

25
JAHRE

1994–2019

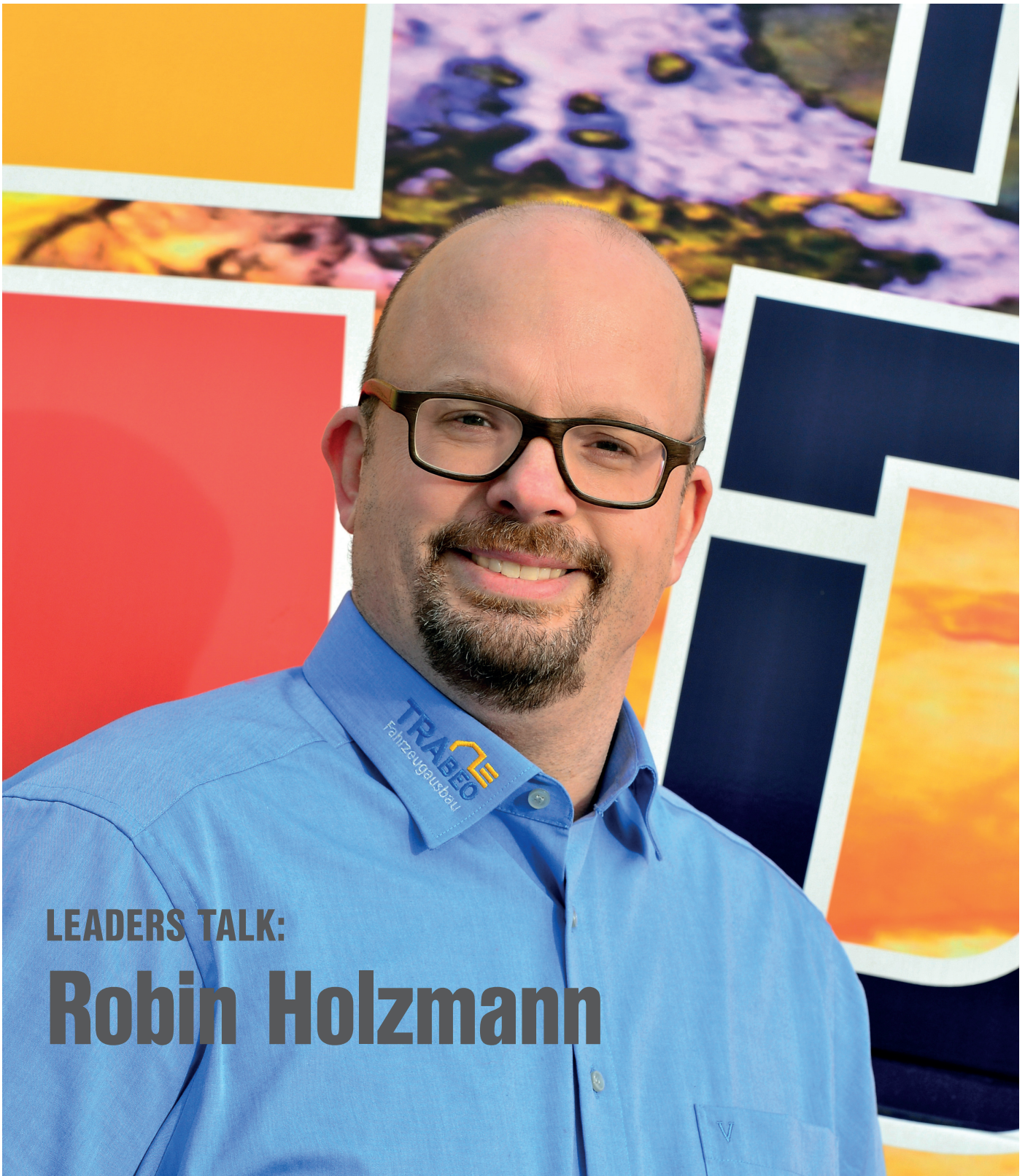
WIR

WIRTSCHAFT REGIONAL

DAS MAGAZIN FÜR UNTERNEHMER IN DER REGION

WWW.WIRTSCHAFT-REGIONAL.NET

03 | 2019 | EUR 8,50 | 44861



LEADERS TALK:

Robin Holzmann

Press **Medien**
Verlag | Druckerei | Agentur



OFFSETDRUCK - Der Allrounder.

DIGITALDRUCK - Der Spezialist.

VEREDELUNGEN - Für das Image!

Magazine, Kataloge, Bücher, Broschüren, Geschäftsausstattung,
Briefpapier, Visitenkarten, Briefumschläge, Mappen, Flyer,
Faltblätter, Plakate, Kalender, Blöcke, Durchschreibesätze,
Postkarten, Grußkarten, Einladungskarten ...

**Fordern Sie jetzt Ihr
persönliches Druckangebot an**

...


05231 98100-16

Konflikte in der Unternehmerfamilie – wie verhindern?

Liebe Leserinnen und Leser!

Ich blicke ein wenig über unsere Region hinaus nach Witten. Hier fand Mitte Februar ein interessanter Kongress für Familienunternehmer statt. Unsere Region ist besonders von diesen Typus Unternehmer geprägt. Dies ist aus meiner Sicht ein erhaltenswerter Vorteil und Wert für die Region. Denn Familienunternehmen sind die größten Arbeitgeber hierzulande. Laut der Stiftung Familienunternehmen beschäftigen die 500 größten Familienunternehmen deutlich mehr Mitarbeiter als die nicht familiengeführten Dax-Konzerne. Der Kongress wird vom 1998 gegründeten Wittener Institut für Familienunternehmen (WIFU), Deutschlands Pionier und Wegweiser akademischer Forschung und Lehre zu Besonderheiten von Familienunternehmen, veranstaltet. Es ist Teil der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der Universität Witten/Herdecke und hat sich zur Aufgabe gesetzt, die besondere Unternehmensform „Familienunternehmen“ aus der Perspektive unterschiedlicher Disziplinen zu erforschen. Das Fazit des Kongresses, so fasst es das Handelsblatt zusammen: „Familienunternehmen müssen innovativer und digitaler werden. Das verlangt Professionalisierung – auch beim Umgang der Familienmitglieder miteinander.“ Streit unter den Gesellschaftern hemmt das gesamte Unternehmen in seinen Aktivitäten. Schnelligkeit und Agilität an den Märkten ist der Vorteil von Familienunternehmen. Über Generationen aufgebaute große Gesellschafterstrukturen und dadurch entstehende Meinungsverschiedenheiten können ein Unternehmen im Fortbestand gefährden – sogar zerstören. Ein aktuelles Beispiel aus unserer Region ist der Streit der Oetker-Familie um die Besetzung des Beirats und damit um die Macht in ihrer Gruppe aus Lebensmittelhersteller, Radeberger-Braugruppe, Henckels Freixenet, Lampe-Bank und weiterer Unternehmen. Auslöser waren hier Meinungsverschiedenheiten zum Verkauf der Schiffsparte Hamburg Süd im Dezember 2017. „Die Zukunft des Mittelstands ist bedroht, wenn Zusammenhalt, Kompetenz und Organisation in den Eigentümerfamilien fehlen“, mahnt der Direktor des WIFU, Tom Rüsen. Diese deutliche Mahnung sollten Familienunternehmer nutzen, reflektiert die eigene Aufstellung und generationsübergreifende Zukunftsfähigkeit auf den Prüfstand zu stellen. Als Gesellschafter haben sie eine hohe Verantwortung für Familie, Eigentum und Unternehmen.

Ihr


Peer-Michael Preß
Herausgeber

/// Immer informiert sein: Melden Sie sich jetzt zu unserem kostenlosen Newsletter unter: www.wirtschaft-regional.net/newsletter an.



Peer-Michael Preß
Herausgeber
WIR | WIRTSCHAFT REGIONAL
Kontakt: redaktion@wirtschaft-regional.net

Jetzt Frühlingsangebote sichern!

Besuchen Sie unsere Ausstellung:
150 Strandkörbe
200 Gartenmöbelgruppen

Sonnenschirme, Markisen, Pavillons und vieles mehr
Großauswahl aus eigener Herstellung!

Der weiteste Weg lohnt sich!

Laufend Schnäppchen & Sonderangebote

Grills & Grill-Seminare

70 verschiedene Modelle in unserer Ausstellung

Holzkohle-, Gas- und Elektrogrills · www.grill-spezialist.de

Die Schatztruhe Sommermöbel-Manufaktur
Detmolder Str. 627
33699 Bielefeld-Hillegossen
Tel. 05 21/92 60 60
Mo.-Fr. 9-18.30 Uhr Sa. 10-16 Uhr
Internet: www.sonnenpartner.eu · e-mail: info@sonnenpartner.eu
Kostenlose Parkplätze direkt vor der Ausstellung!

INHALTSVERZEICHNIS

/// IKT | OFFICE

- 12 Sitzend in Bewegung bleiben
- 15 APPS FÜR IHR UNTERNEHMEN
- 16 Das Febrü-Konzept „Atmosphäre“
- 18 Managed Services: Digitalen Wandel partnerschaftlich meistern
- 20 BÜRO IST DA, WO ES PASSIERT
- 22 AGFEO investiert in die Standortsicherung in Bielefeld
- 23 Lucky Look realisiert Raumlösungen

/// TITELTHEMA

- 24 - 29 Im Gespräch mit Robin Holzmann

/// RECHT | STEUERN | FINANZEN

- 30 Die modifizierte Zugewinnsgemeinschaft
- 32 Home-Office: Was Unternehmer beachten müssen
- 33 Kauf auf Rechnung? Aber sicher.
- 36 Steuerliche Vorteile ab 2019 nutzen
- 38 HESSE & ADVISA GmbH ist digitaler Vorreiter in der Steuerberatung
- 39 „Jede zweite ausgestellte Rechnung ist nicht korrekt“
- 40 Steueränderungen 2019: Umsatzsteuer und Co.

/// MARKETING | DRUCK

- 42 DIXENO bietet mit eigenem Marktplatz-Modul fundamentale Erweiterung für B2B-Portale
- 44 4. OMKB: Hochkarätige Speaker geben frische Impulse aus dem Online Marketing
- 46 Machen Sie Ihren Messestand zur nachhaltigen Erlebniszone
- 47 Die erfolgreichsten Marketingstrategien 2019

/// FOCUS

- 08 Prima Klima mit schönen Pflanzen am Arbeitsplatz
- 09 Führen in Veränderungsprozessen
- 11 Hellmann und Symbic entwickeln innovatives Lichtleit-System zur Kommissionierung

/// RUBRIKEN

- 04 Impressum
- 06 Regionalgeflüster
- 49 Firmenkontakte

Verlag und Herausgeber

Press Medien GmbH & Co. KG
Richthofenstraße 96 · 32756 Detmold
Tel.: (0 52 31) 98 100-0 · Fax: -33
www.wirtschaft-regional.net

Redaktion und Anzeigen

Peer-Michael Preß (verantwortlich)
Tel.: (0 52 31) 98 100-17
m.press@wirtschaft-regional.net

Mitarbeiter der Redaktion

Sascha Brinkdöpke
Tel.: (0 52 31) 98 100-12
redaktion@wirtschaft-regional.net

Jutta Jelinski
Tel.: (0 52 31) 309 100
jelinski@fotografie-jelinski.de

Pressemitteilungen bitte an
redaktion@wirtschaft-regional.net

Gekennzeichnete Artikel decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Für unverlangt eingereichte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Anzeigen

Ines Heuer
Tel.: (0 52 31) 98 100-20
i.heuer@wirtschaft-regional.net

Melanie Meise
Tel.: (0 52 31) 98 100-19
m.meise@wirtschaft-regional.net

Anzeigenpreisliste Nr. 23/Januar 2015

Druck

Press Medien · www.press-medien.de

Erscheinungsweise

12 Hefte kosten jährlich im Abonnement 24,00 Euro netto. Das Abonnement läuft über ein Jahr und verlängert sich nur dann um ein weiteres Jahr, wenn nicht spätestens drei Monate vor dem Ablauf des Abonnement gekündigt wird. Erfüllungsort und Gerichtsstand Lemgo. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

MARKILUX GMBH + CO. KG

Wandel setzt neue Energien frei

Nach einem Jahr im neuen Firmengebäude und mit neuer Führung sieht sich markilux noch besser für den Markt und die Zukunft aufgestellt

Markisenspezialist markilux hat vor gut einem Jahr sein neues Firmengebäude in Emsdetten eingeweiht und erhielt fast zeitgleich die Rechtsform einer GmbH + Co. KG unter dem Dach des Mutterkonzerns „Schmitz-Werke“. Klaus Wuchner und Michael Gerling, die beiden Geschäftsführer von markilux, ziehen nach gut einem Jahr des internen Wandels eine erste Zwischenbilanz.

Unternehmen sind heute vor große Aufgaben gestellt. Sie müssen sich in immer kürzeren Zyklen veränderten Märkten und neuer Technik anpassen. Das erfordert den strategisch klugen Einsatz von Ressourcen und Fachkräften. Markisenspezialist markilux hat dies schon vor Jahren erkannt und früh einen Prozess des Wandels eingeleitet. Ende 2017 stand daher unter anderem der Wechsel in ein neu ge-

bautes Bürogebäude an, das von seiner Ausstattung her und technisch auf der Höhe der Zeit ist.

Modernes Bürogebäude gibt der Marke zusätzliche Strahlkraft

„Wir haben in den vergangenen Jahren viel unternommen, um unsere Marke national wie international sichtbarer und erlebbarer zu machen. Zum Beispiel durch unseren Webauftritt, durch eigene Schauräume oder durch die Präsentation unserer Produkte in Kundenschausräumen im Corporate-Design von markilux“, sagt Klaus Wuchner, Geschäftsführer für Vertrieb und Marketing und ergänzt: „Doch was man nach außen zeigt, muss man ebenso nach innen leben.“ In diesem Punkt hätte man einiges nachzuholen gehabt. Im neuen Gebäude würden sich die Mitarbeiter nun noch mehr als zuvor mit der Marke identifizieren.

Neue Unternehmensstruktur bringt Flexibilität für die Zukunft

Doch markilux hat sich im vergangenen Jahr nicht nur in seinem Außenauftritt und in seinen Arbeitsprozessen erneuert. Der Markisenspezialist firmierte Anfang 2018 unter dem Dach des Mutterkonzerns „Schmitz-Werke“ außerdem in eine GmbH + Co. KG um. Operativ habe sich dadurch wenig geändert, erklären die beiden Geschäftsführer, die vorher in leitender Funktion mit ähnlichen Aufgaben betraut waren. „Wir sind bereits als selbstständiges Unternehmen im Markt wahrgenommen worden, bevor wir eine GmbH waren. Jedoch war der Schritt hin zu einer eigenständigen Gesellschaft absolut richtig“, ist Wuchner überzeugt. Durch das Wachstum der Firma sei ein innerer Wandel notwendig gewesen.

/// www.markilux.com



IHRE FEIER HIER ERLEBEN

Zwei Häuser – unzählige Möglichkeiten – zentrale Lage

Die Kombination von Theater und Stadthalle eröffnet eine Welt für kleine und große Feiern mit bis zu 3.000 Personen. In den Kultur Räumen Gütersloh steht Ihnen ein erfahrenes Team zur Seite, das Ihre Ideen in ein unvergesslich schönes Erlebnis verwandelt.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

kulturraeume-gt.de | info@kulturraeume-gt.de | 05241 864 209



Sanierung der Teilzeit Thiele Unternehmensgruppe fortgesetzt



Die Sanierung der Teilzeit Thiele Unternehmensgruppe kann fortgesetzt werden. Das Amtsgericht Bielefeld bestätigte die Eigenverwaltung und eröffnete am 1. Februar 2019 planmäßig das Verfahren über das Vermögen des Personaldienstleisters. Das Gericht bestellte den Sanierungsexperten Stefan Meyer von der PLUTA Rechtsanwalts GmbH zum Sachwalter. Im Rahmen der Eigenverwaltung wird die Geschäftsführung weiter die operativen Geschicke der Unternehmensgruppe leiten. Hierbei wird sie, wie bereits im vorläufigen Verfahren, von den Rechtsanwälten Stefan Denkhau und Friedrich Kaltenborn-Stachau aus der Kanzlei BRL BOEGE ROHDE LUEBBEHUESEN (BRL) als Generalhandlungsbevollmächtigte sowie in betriebswirtschaftlichen Themen von Dipl.-Kfm. Jörg Schuppener von der CVM Capital Value Management GmbH unterstützt. Die Teilzeit Thiele Unternehmensgruppe hatte Anfang Dezember 2018 beim Amtsgericht Bielefeld die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens in Eigenverwaltung beantragt. Das Gericht ordnete daraufhin das vorläufige Verfahren an. Betroffene operative Gesellschaften sind die Teilzeit Thiele GmbH & Co. KG, die Teilzeit Thiele GmbH Paderborn, die Teilzeit Thiele GmbH Minden, die Teilzeit Thiele Personal GmbH Minden und die Teilzeit Thiele Personal GmbH Hannover.

📷 Amtsgericht eröffnet planmäßig das Eigenverwaltungsverfahren der Teilzeit Thiele Unternehmensgruppe. (Foto: PublicDomainPictures/ pixabay)

Digitalisierung: Mit der neuen Lösung Diamant 2020



Bielefeld. Neues Produkt bei Diamant Software: Mit „Diamant 2020 Rechnungswesen+Controlling“ erhalten mittelständische Kunden ab sofort eine ganzheitliche Lösung, mit der sie ihre kaufmännischen Prozesse langfristig und nachhaltig optimieren können. Diamant 2020 gilt als moderne Nachfolgelösung der seit 2004 erfolgreichen, branchenübergreifend eingesetzten Lösung „Diamant/3 Rechnungswesen+Controlling“.

Dazu hat der Bielefelder Hersteller nach modernsten User Experience (UX) Kriterien umfassende ergonomische und funktionale Erneuerungen vorgenommen. Die Digitalisierung von Prozessen umfasst mittlerweile sämtliche unternehmerischen Bereiche und sorgt für erhöhten Wettbewerb gerade auch bei kleinen und mittelständischen Unternehmen. „Mit Diamant 2020 schaffen wir die digitalen Voraussetzungen, sodass die Bereiche Rechnungswesen und Controlling zum gefragten Business-Partner in der gesamten Organisation werden“, erklärt Ralf Schlüter, Leiter Produktportfoliomanagement bei Diamant Software.

📷 Diamant Software ist seit fast 40 Jahren der Spezialist für Rechnungswesensoftware im Umfeld führender Unternehmenslösungen. (Bild: Diamant Software)

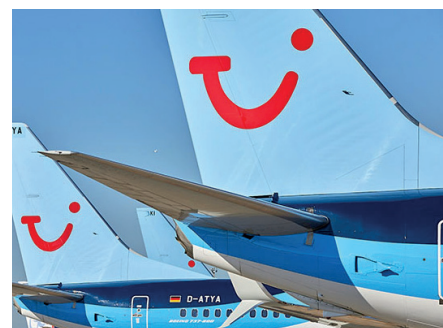
Zertifizierung der Blumenbecker Holding



B+M Blumenbecker GmbH nach ISO 14001:2015 zertifiziert. „Der verantwortungsvolle Umgang mit der Umwelt ist mehr als eine Frage des Images“, resümiert Uwe Andreas Schmidt, Leiter Qualitätsmanagement und Arbeitssicherheit. Zusammen mit dem Holding-Umweltbeauftragten Dieter Mroczkowski hatte Schmidt seit 2016 verschiedene Umweltschutz-

maßnahmen, wie die standardisierte Abfallverwertung oder das Energieaudit, umgesetzt. Jetzt war die Zeit gekommen, die verschiedenen Ansätze und Maßnahmen zusammenzubringen und in einem strategischen Prozess zu integrieren.

📷 (v.l.) Richard Mayer (Blumenbecker Geschäftsführer), Harald Golombek (Blumenbecker Geschäftsführer), Uwe Andreas Schmidt (Blumenbecker, Leiter Qualitätsmanagement und Arbeitssicherheit), Oliver Rasch (Audit Leiter TÜV Nord), Dieter Mroczkowski (Umweltbeauftragter der Blumenbecker Holding) und Olaf Lingnau (Blumenbecker Geschäftsführer). (Foto: Blumenbecker)



TUI fly baut Angebote im Sommer- und Winterflugplan aus

Paderborn. TUI fly stellt für die nächste Sommer- und Wintersaison mehr Kapazitäten am Paderborn-Lippstadt Airport bereit. Im Sommerflugplan 2019 stehen rund 160.000 Plätze für Reisen nach Spanien, Griechenland und Ägypten zur Verfügung, ein Plus von 60 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Durch den Einsatz größerer Flugzeuge steigt auch im Winterflugplan 2019/2020 die angebotene Sitzplatzkapazität um 21 Prozent auf rund 45.000. Im Sommerflugplan ab Mai 2019 übernimmt die portugiesische Fluggesellschaft White Air, ein bewährter Partner der TUI fly, mit einem Airbus A321 die Flüge am Heimathafen. Das Flugzeug, das 215 Passagieren Platz bietet, startet unter der TUI fly-Flugnummer (X3) und mit TUI-Branding von und nach PAD. „Als wir im November vergangenen Jahres die Flüge wieder selbst aufgenommen haben, hatten wir für den Sommer ein Wachstum ab Paderborn-Lippstadt in Aussicht gestellt. Dies setzen wir jetzt mit einem noch größeren Fluggerät um“, erklärt Oliver Lackmann, Geschäftsführer der TUI fly GmbH.

📷 TUI fly baut Angebote am PAD aus. (Foto: TUI fly)



HARTING – Weil Gutes immer noch verbessert werden kann

Espelkamp. Auf der traditionellen „Night of Innovations“ zeichnet die HARTING Technologiegruppe jährlich die Mitarbeitenden mit den innovativsten Ideen aus. Bei der 8. Auflage des Wettbewerbs ging der „Innovation Award“ an ein sechsköpfiges Team, das für einen Steckverbinder aus der Han® Modular Baureihe einen speziellen Gelenkrahmen entwickelt hatte, der mit großem Erfolg und positiver Kundenresonanz auf dem Markt eingeführt wurde. „Eine beispielhafte Zusammenarbeit mit allen Landesgesellschaften hat dieses Ergebnis ermöglicht“, lobte der Vorstandsvorsitzende Philip Harting bei der Preisübergabe.

📷 Preisträger und Vorstände sowie die Unternehmerfamilie stellten sich zum Finale der Festveranstaltung zum großen Gruppenfoto im Bürgerhaus auf. (Foto: HARTING)



Schendel & Pawlaczyk – Messestände für Osmo und 19 weitere Kunden

Münster. Für Schendel & Pawlaczyk ist die alle zwei Jahre stattfindende „Bau“ in München ein echtes Highlight im Messeplan. In diesem Jahr betreuten die Münsteraner Experten für Live-Kommunikation insgesamt 20 Unternehmen, die sich und ihre Neuheiten vom 14. – 19. Januar 2019 auf der weltweiten Leitmesse für Architektur, Materialien und Systeme präsentiert haben. Zu diesem Zweck machten sich bereits fünf Wochen vor Messebeginn 38 Lkw-Ladungen Material auf den Weg nach München. Dass der Messebauer Schendel & Pawlaczyk bei der Gestaltung der 20 Stände nicht auf Standardlösungen zurückgreift, sondern für jeden Kunden individuelle, exakt auf die Unternehmens-Anforderungen zugeschnittene Konzepte entwickelt, zeigt das Beispiel der Osmo Holz und Color GmbH & Co. KG aus Warendorf.

📷 Schendel & Pawlaczyk – Live-Kommunikation aus Münster auf der „Bau“ in München. (Foto: Schendel & Pawlaczyk)

15. Netzwerktreffen E-Commerce OWL

Netzwerktreffen E-Commerce OWL. Mit einem Startup erfolgreich durchstarten oder frischen Wind in sein Traditionsunternehmen bringen: Der Schlüssel für ein positives Brand-Image und – erlebnis sowie eine hohe Brand-Awareness ist es, die Bedürfnisse der Endkunden zu bedienen und sich dabei möglichst originell von seinen Wettbewerbern abzuheben – Stichwort „Marketing“!



Felix Thönnessen ist Deutschlands wohl bekanntester Gründer- und Start-up-Coach und hat jahrelang die Kandidaten aus der TV-Sendung „Start-up“ gecoach. Seine Expertise zum Thema „Von erfolgreichen Startups lernen – Mut zu neuen Wegen und kreativem Marketing“ teilt der Speaker beim 15. Netzwerktreffen E-Commerce OWL. Das Event richtet sich an Verantwortliche und Entscheider im Online-Handel aus der Region Ostwestfalen-Lippe und findet am 27. März 2019 ab 17:30 Uhr im Denkwerk Herford (Leopoldstraße 2- 8) statt.

Ein weiteres Highlight des Abends wird darüber hinaus die erstmalige Verleihung des Andrea Heining Awards sein: Dabei handelt es sich um einen Ideenwettbewerb, der kreative Köpfe aus Ostwestfalen-Lippe dazu anregen soll, auch mal querzudenken, um ungenutzte Potenziale der Online-Welt zu entdecken und für innovative internet- und technikbasierte Ideen und Produkte zu nutzen – und zu realisieren. Letzteres unterstützen die Initiatoren und Sponsoren mit einem Leistungssponsoring in den Bereichen Online-Marketing, Finanz- und Rechtsmaßnahmen und Web-Content.

📷 Thema: Von erfolgreichen Startups lernen – Mut zu neuen Wegen und kreativem Marketing. (Bild: coupling media GmbH)

ENGEL & ENGELKE RAUMBEGRÜNUNG GMBH

Prima Klima mit schönen Pflanzen am Arbeitsplatz

Grünpflanzen in Büros, Eingangsbereichen oder Kantinen sorgen nicht nur für frische Akzente in der Raumgestaltung, sondern wirken sich auch positiv auf die Gesundheit der Menschen aus, die sich dort aufhalten. Wichtig bei der Raumbegrünung ist jedoch, die individuellen Ansprüche der Pflanzen zu kennen und sie vor allem fachgerecht zu pflegen.

Stilvoll arrangierte Pflanzen im Büro verschönern die Räumlichkeiten nicht einfach nur, sondern verändern auch die optische Wirkung: Kleine Räume wirken größer, ohne vollgestellt zu sein. Außerdem wird der Raum durch eine durchdachte Innenraumbegrünung individualisiert und der Charme der Einrichtung dadurch unterstrichen. Darüber hinaus tragen Pflanzen auch zu einem gesunden Klima am Arbeitsplatz bei, das für Entspannung sorgt und die Kreativität der Mitarbeiter fördert.

Um möglichst lange von einer Raumbegrünung profitieren zu können, sollten einige Dinge beachtet wer-

den. Hierbei können die zertifizierten Experten von Engel & Engelke Raumbegrünung GmbH aus Bielefeld interessiertem Kunden unter die Arme greifen. Sie beraten sowohl bei der Auswahl der richtigen Pflanzen als auch bei der späteren Pflege – damit der Wert der Anschaffung auch lange erhalten bleibt.

Lichtverhältnisse und Temperaturen sind entscheidend

„Unsere zertifizierten Raumbegrüner kennen die individuellen Ansprüche der Pflanzen, wie zum Beispiel in Bezug auf das Licht“, erklärt Christian Engelke, Geschäftsführer der

Engel & Engelke Raumbegrünung GmbH. Denn für eine langlebige Bürobegrünung seien die Lichtverhältnisse entscheidend. Doch auch die Raumtemperaturen sind wichtig: Eingangsbereiche oder Treppenhäuser, die im Winter geheizt sind und in denen Zugluft weht, eignen sich meist nicht für eine Raumbegrünung. Die meisten Grünpflanzen, die in der Innenraumbegrünung Verwendung finden, sind tropische und subtropische Pflanzen. Damit die grüne Büroausstattung auch lange lebt, ist zudem die fachmännische Pflege von großer Bedeutung, die von den Experten von Engel & Engelke Raumbegrünung GmbH in verschiedenen Turnen angeboten wird. Christian Engelke empfiehlt eine Vollpflege, welche alle drei Wochen eine Rundumversorgung der Pflanzen inkl. Gießen und Rückschnitt beinhaltet.

Die zertifizierten Raumbegrüner arbeiten von drei Standorten aus: Bielefeld, Bückeburg und Osnabrück. Sie haben sich auf die Innenraumbegrünung spezialisiert, versorgen die Pflanzen in der Vollpflege mit Wasser und Nährstoffen, pflegen die Pflanzen mit speziellen Pflegemitteln und achten auf eine lang anhaltende Qualität.



/// www.raumbegruenung-owl.de

IME INSTITUT FÜR MANAGEMENT-ENTWICKLUNG

Führen in Veränderungsprozessen

Emotionen beeinflussen den Veränderungserfolg stärker als strukturelle Faktoren. Deshalb ist im Wandel Change Leadership so wichtig.

Foto: ime Institut für Management-Entwicklung

Alle sprechen von Change Management. Management steht für Planung, Strukturen, Budgetierung, Controlling. Change Leadership dagegen bedeutet, eine Vision zu vermitteln und ein Sinnangebot zu unterbreiten, Richtung und Orientierung zu geben. Souveränes Führen in Veränderungsprozessen heißt, professionell mit kollektiven Emotionen umzugehen, zu begeistern und zu inspirieren.

Unternehmen, die Veränderungsprozesse anstoßen, erleben häufiger Angst und Widerstand auf Seiten ihrer Mitarbeiter als Offenheit, Neugierde und Begeisterung. „Wir müssen im Change alle Mitarbeiter mitnehmen“, ist deshalb eine vielzitierte Äußerung. Der Hintergrund: Unerwartete Veränderungen werden oft als bedrohlich erlebt, weil die Folgen nicht richtig einzuschätzen sind. Das psychische Grundbedürfnis nach Orientierung und Kontrolle wird verletzt. Auf den ersten Schock folgen Ärger und Ablehnung. Die Aufgabe von Change Leadership ist deshalb zuallererst, die Dringlichkeit und Notwendigkeit des Wandels verständlich zu kommunizieren, und zwar ohne Angst und ohne Lähmung zu erzeugen. Meistens wird aber darüber gesprochen, was nicht mehr sein soll, was alt oder überholt ist. Das verunsichert.

Betroffene zu Beteiligten machen

Wer mit Emotionen professionell umgehen will, muss sie erst einmal wahrnehmen. Führungskräfte oder Change Manager sollten aufmerksam registrie-



ren, was sozial und stimmungsmäßig im eigenen Umfeld geschieht. Das fällt leichter, wenn man die Gefühle der Menschen „lesen“ kann. Diese Fähigkeit kann trainiert werden, indem man aktivinhört; versucht zu verstehen, ohne gleich zu erklären und zu bewerten; und den Gefühlen einen Raum gibt, ohne sie zu verstärken. Das nennt man „emotionales Pacing“. Und emotionales Leading bedeutet, Menschen von einem emotional schlechten Zustand in einen guten Zustand zu führen, indem man sie beispielsweise er-

mutigt und unterstützt.

Nicht zuletzt ist es wichtig, dass Führungskräfte und Change Manager sich ihrer eigenen Gefühle hinsichtlich des anstehenden Wandels bewusst sind, denn sie sind „Orientierungsanker“. Kollegen und Mitarbeiter schauen auf sie und fragen sich: „Wie geht es meinem Chef eigentlich mit der Veränderung?“

Das Seminar „Souverän und agil führen in Veränderungsprozessen“ mit ime-Trainerin Heidrun Vössing findet vom 20. bis 22. Mai in Bielefeld statt.

/// www.ime-seminare.de



fotografie

jelinski

- Portraits
- Events
- Business
- PR & Internet
- Lifestyle
- Architektur

Brüderstr. 25 c
32758 Detmold
Telefon: 05231.309100
jelinski@fotografie-jelinski.de

Jutta Jelinski

STEUTE TECHNOLOGIES GMBH & CO. KG

Fraunhofer IFAM testet Schaltgeräte des „Extreme“-Programms

Korrosionsbeständige Schaltgeräte „Tried and tested“: in der Nordsee!

Viele Schaltgeräte-Baureihen des „Extreme“-Programms von steute eignen sich für den Einsatz bei Feuchtigkeit, Nässe und auch in der Umgebung von Salzwasser. Entsprechende Korrosionsprüfungen wie z. B. der Salznebelsprühtest nach DIN EN ISO 9227 bieten eine gute Qualitätskontrolle und Voraussetzung für die Vergleichbarkeit der entsprechenden Eigenschaften.

Wie aber bewähren sich diese Schaltgeräte in der Praxis? Wie werden sich zeitweiliger Wellenschlag oder eine leichte Bewuchsbildung (Fouling) auf die Schaltgeräte auswirken? Das sind für steute die entscheidenden Fragen, weil die „Extreme“-Schaltgeräte häufig in maritimen Bereichen eingesetzt werden – auf Schiffen, auf Bohrinseln, in Verankerungssystemen am Kai und in Verlade- und Umschlagsanlagen der Häfen.

Um Antworten auf diese Fragen zu finden, hat steute das Fraunhofer IFAM (Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung) in Bremen mit einer einjährigen Freibewitterung am IFAM-Standort Helgoland beauftragt. Die Versuchsanordnung: Jeweils mehrere Exemplare ausgewählter „Extreme“-Schalterbaureihen – darunter Positionsschalter, Fußschalter und Seilzugschalter – wurden in exponierter Lage an der Südmole ein Jahr lang im Spritzwasserbereich befestigt. Einige Geräte waren auch im Tidenhub, d. h. im Wechselwasserbereich installiert, um mit diesen Wasserbewegungen der Nordsee die Grenzen der Geräte auszuloten. Wo wird sich der Bewuchs bilden und wird es die Funktion beeinträchtigen?

Das sind Umgebungsbedingungen, denen kaum ein Schaltgerät in der Praxis ausgesetzt ist. Dipl.-Ing. Rainer Lumme,

Produktmanager „Extreme“ bei steute: „Ziel der Tests war es, die Schaltgeräte über die normgerechten Versuche hinaus sehr extremen Anforderungen auszusetzen, um Schwachstellen an den Gerät besser erkennen zu können.“ Diese Grenztests wurden inzwischen abgeschlossen. Der Abschlussbericht liegt noch nicht vor. Aber schon das Erscheinungsbild der Schaltgeräte nach einem Jahr im Salzwasser-Spritzbereich sowie erste Funktionstests zeigen: Die Geräte der verschiedenen Baureihen sind seewasserfest und nach zwölf Monaten uneingeschränkt funktionstüchtig. Selbst die Etiketten und die aufgebrachte Laserbeschriftung sind noch vorhanden und lesbar. Die vorbehandelten und pulverbeschichteten Gehäuse z. B. der Fußschalter präsentieren sich in sehr gutem Zustand, und auch das „Innenleben“ wie Schalteinsätze, Schaltstößel und Pedalachsen sind korrosionsfrei. Das spricht für die hohe Qualität sowohl der Oberflächenbehandlung als auch der Abdichtung.

steute wird die Testergebnisse im Detail auswerten, sobald sie vorliegen, und sie für die weitere Optimierung vorhandener Baureihen sowie die Entwicklung neuer Schaltgeräte des Geschäftsbereichs „Extreme“ nutzen. Rainer Lumme: „Wir haben schon jetzt die Erkenntnis gewonnen, dass die von uns verwendeten Kunststoffe für Gehäuse und auch Betätiger ohne Einschränkung den Extrem-Anforderungen genügen. Wir werden deshalb noch intensiver Metall substituieren – auch bei den mechanisch stärker beanspruchten Betätigern.“

/// www.steute.com



Fotos IFAM-Tesis

HELLMANN WORLDWIDE LOGISTICS

Hellmann und Symbic entwickeln innovatives Lichtleit-System zur Kommissionierung

Gemeinsam mit Hellmann Worldwide Logistic hat das Start-Up Symbic die „Logistic Lights“ zu dem entwickelt, was sie heute sind – eine innovative Alternative zur bisher bei der Kommissionierung eingesetzten Pick-by-Light-Technik

Statt wie bis dato üblich jedes Regalfach mit einer Pick-by-Light-Technik zu versehen, installiert man bei der Kommissionierung mit „Logistic Lights“ nur einen einzelnen beweglichen Spot, der eine beliebige Anzahl an Lagerplätzen erfassen kann. Per Scan des Artikels mit dem MDE oder Fingerscanner weiß der Spot, welcher der Kartonstellplätze angeleuchtet werden muss, sodass die Kommissionierer auf einen Blick sehen, wo sie den Artikel einsortieren müssen. Neben der intuitiven Bedienung zeichnet sich das System, das innerhalb weniger Minuten neu kalibrieren werden kann, durch eine hohe Flexibilität aus.

Das in Osnabrück ansässige Start-Up Symbic hat die „Logistic Lights“ speziell für die Anwendung in der Kontraktlogistik entwickelt. Im Rahmen eines Pilotprojekts startete zum Weihnachtsgeschäft die Testphase bei dem global tätigen Logistikdienstleister Hellmann. Bereits in der Pilotphase verzeichnete Hellmann durch den Einsatz der „Logistic Lights“ eine Zeiteinsparung von durchschnittlich etwa fünf Sekunden pro Pick. „Die Anlage ist einfach, aber effektiv. Und das Ergebnis spricht für sich: Die gleichermaßen flexible wie intuitive Anwendung steigert die Effizienz und die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter. „Logistic Lights“ sind eine gute Alternative zu klassischen „Pick-by-Light“- und „Put-to-Light“-Systemen.“, erklärt Robert Bommers, COO, Contract Logistics bei Hellmann Worldwide Logistics.

Symbic-Geschäftsführer Achim Hendriks ergänzt: „Unser Ziel war von Anfang an, die Effizienz, aber auch die Ergonomie im Prozess zu verbessern. Durch die anwendungs-



Foto: Hellmann Worldwide Logistics SE & Co. KG

bezogene Zusammenarbeit mit dem Logistikdienstleister Hellmann Worldwide Logistics und dessen Expertise in der Kontraktlogistik konnten wir ein maßgeschneidertes Produkt entwickeln, das durch seine einfache Handhabung besticht. Die realisierte Einsparung von durchschnittlich fünf Sekunden pro Pick übertrifft dabei sogar unsere ursprüngliche Erwartung.“

/// www.logistic-lights.com

DETEKTEI
Rolf Raschke

gegr. 1968 www.detektei-raschke.de

Wir stehen auch auf Stahl. **Nur anders!**

JANNECK
Stahlhallen & Stahlbau

www.stahlhallen-janneck.de
Zum Gewerbegebiet 23 49696 Molbergen T: 04475 92930-0

HOFMANN BÜROORGANISATION GMBH

Sitzend in Bewegung bleiben

Interstuhl entwickelt Weltneuheit und definiert aktives Sitzen neu

Hofmann Büroorganisation GmbH aus Osnabrück – das steht nun schon seit über 45 Jahren für Qualität „made in Germany“ mit der ausgewiesenen Hofmann Kompetenz: das Erfolgsrezept für professionelles Einrichten von Büros mit hochwertigen Büromöbeln.

Mit dem PUREis3 von Interstuhl läutet Hofmann ein neues Zeitalter des aktiven Sitzens für seine Kunden ein. Der hochinnovative Drehstuhl unterstützt die Bewegungen des Sitzenden in alle Richtungen. Diese 360-Grad- Beweglichkeit wird durch eine neue, einzigartige Materialität erreicht. Die spezielle Zusammensetzung aus Polyamid und Glasfaser wurde von Interstuhl aufwendig entwickelt und erprobt. Das Ergebnis: Der PUREis3 ist dynamisch, agil und passt sich allen, die auf ihm Platz nehmen, intuitiv an.

Sitzend in Bewegung bleiben: Das bietet der PUREis3 in Perfektion. Das biomechanische Gutachten der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) Zürich belegt die volle Beweglichkeit des PUREis3 und verweist insbesondere auch auf seine besondere Elastizität im oberen

Bereich des Rückens – Ein Ergebnis des hochinnovativen Materials, das in den Forschungslaboren von Interstuhl entwickelt wurde und bei der „Smart-Spring-Technologie“ des PUREis3 eingesetzt wird. Die weltweit einzigartige Zusammensetzung des faserverstärkten Kunststoffes macht den PUREis3 anpassungsfähig, agil, dynamisch und leicht – Ready. Sit. Go!

Aktiv Sitzen heißt gesünder Sitzen

Wer beim Sitzen in Bewegung bleibt, sitzt gesünder. Die positiven Wirkungen des aktiven Sitzens auf beispielsweise die Wirbelsäule, Bandscheiben und das Herz-Kreislauf-System sind vielfach belegt, unter anderem durch die langjährige Zusammenarbeit von Interstuhl mit verschiedenen renommierten Einrichtungen, darunter dem Fraunhofer IAO und der Uni Tübingen. Mit dem PUREis3 liefert Interstuhl nun eine hochinnovative und zugleich preisgünstige Lösung gegen die negativen Folgen des sogenannten „Sedentary Lifestyles“ unserer Zeit. Statt starr zu sitzen, hält der PUREis3 den Sitzenden in jedem Moment beweglich. Denn der PUREis3 ermöglicht vollumfängliche Bewegungsfreiheit und fördert so Haltungs- und Positionswechsel. Dabei stützt er den Sitzenden trotzdem immer genau im richtigen Maß.

Wer noch mehr Bewegung in den Büroalltag bringen möchte, setzt auf den PUREis3 in Verbindung mit der App S 4.0 und erhält so eine vollumfängliche „Active Sitting Solution“ von Interstuhl. Die Applikation, die Interstuhl in Kooperation mit Garmin entwickelt hat, analysiert das individuelle Sitzverhalten des Nutzers und hilft aktiv dabei, es weiter zu verbessern. Komplementiert wird die Lösung durch Anleitungen für leicht umsetzbare Office-Workouts und Aufforderungen zu Haltungswechseln. Der zugehörige Sensor kann mittels einer kleinen Halterung mit einem Handgriff an den PUREis3 – und auch an viele andere Bürostühle – angebracht werden.

Ein PUREis3 – überall und für jeden

Der PUREis3 ist so flexibel wie der Arbeitsalltag von heute. Jeder, der auf einem PUREis3 Platz nimmt, sitzt von der ersten Sekunde an spürbar richtig und gut – und das ohne weitere Einstellungen. Denn auch hier wirkt die hoch-

Ihr neuer Netzwerk-Knoten-Punkt für die Kommunikation

Bis zu 200 Benutzer und 120 Endgeräte

AGFEO 40 Systemgedanke

AGFEO einfach | perfekt | kommunizieren

Fotos: Hofmann Büroorganisation GmbH





innovative Materialität des PUREis3: Die Smart-Spring-Technologie passt sich dem Sitzenden intuitiv an. So wird jeder PUREis3 sofort zum persönlich passenden Stuhl. Und weil das Material den Verzicht auf eine aufwendige Mechanik erlaubt, ist der PUREis3 zugleich überraschend leicht. So lässt er sich ohne Aufwand dorthin bewegen, wo er benötigt wird, denn er eignet sich ebenso für Konferenzräume und spontane Teammeetings wie für konzentriertes Arbeiten am Schreibtisch. „Wir achten bei der Wahl der Einrichtungen besonders auf Funktionalität und Design – aber auch gesundheitsfördernde Ergonomie spielt eine große Rolle. Aus diesem Grund empfehlen wir unseren Kunden den innovativen PUREis3 in Verbindung mit passenden höhenverstellbaren Schreibtischen. Die eigene Gesundheit und die der Mitarbeiter liegt uns am Herzen“, erklärt Markus Vossel, Geschäftsführer der Hofmann Büroorganisation GmbH. Weitere Informationen rund um die Weltneuheit direkt bei Hofmann in Osnabrück. Probesitzen ist ausdrücklich erlaubt.

/// www.hofmann-online.com





**GERMAN
DESIGN
AWARD
WINNER
2019**

interstuhl

GERMAN INNOVATION

PUREis3
READY. SIT. GO!

interstuhl.com/pure

Design: B4K Andreas Krob + Joachim Brüste



DREIDIMENSIONALES SITZERLEBNIS FÜR JEDEN UND JEDE SITUATION.

ENJOY SEATING PERFORMANCE. 

JETZT PROBESITZEN BEI HOFMANN!

Hofmann
Mein Büro.

Hofmann Büroorganisation GmbH | Anton-Storch-Str. 23 | 49080 Osnabrück
Tel: (0541) 959 06 0 | Fax: (0541) 959 06 30 | hofmann-online.com

VON KAI ZOBEL, THALES ESECURITY

Sicherheitsrisiko digitale Transformation?

Ausnahmslos jedes Unternehmen steht mit der digitalen Transformation endgültig vor der Herausforderung seine IT und vor allem seine IT-Sicherheit effizienter zu gestalten.

Trotz und wegen neuen technologischen Entwicklungen. Zum Thema „IT-Security in Deutschland 2018“ hatte IDC im Sommer letzten Jahres bereits eine Studie veröffentlicht. Daraus geht unter anderem hervor, dass die digitale Transformation ein Sicherheitsrisiko ist und woran es in deutschen Unternehmen vor allem hapert. Unter anderem mangelt es an strategischen Ansätzen: eine Vielzahl der Unternehmen geht an das Thema IT-Sicherheit noch immer rein taktisch heran. Das bestätigen auch die jüngst veröffentlichten Ergebnisse des 2019 Thales Data Threat Report – Global Edition auf Basis der Erhebungen und Analysen von IDC.

Die digitale Transformation hat die Art und Weise verändert wie wir arbeiten. Unternehmen setzen Technologien wie Cloud, mobile Anwendungen, soziale Medien und das IoT

großflächig ein. Neue und effizientere Geschäftsmodelle, verbesserte Kundenerfahrungen, Kostensenkungen, das sind nur einige der damit verbundenen Vorteile. Immer mehr Firmen setzen die digitale Transformation ganz konkret um und sind so entscheidend daran beteiligt, die eigenen Märkte umzukrempeln. Diese Entwicklung macht aber insbesondere einer Berufsgruppe das Leben schwer. Man ist geneigt zu sagen „noch“ schwerer: den IT-Sicherheitsverantwortlichen.

Digitalisierung auf Kosten der Sicherheit?

Unabhängig davon wie weit ein einzelnes Unternehmen mit der Digitalisierung fortgeschritten ist, gilt es die Budgetdecke über eine Fülle unterschiedlicher Umgebungen (und die Daten, die dort vorgehalten, transportiert, gespeichert und bearbeitet werden) zu ziehen, Ressourcen gezielter als bisher einzusetzen und Lösungen zu wählen, die zweierlei erfüllen: die Digitalisierung und somit neue Geschäftsmodelle und Prozesse zu unterstützen, wenn nicht sogar erst zu ermöglichen, und gleichzeitig den Sicherheitslevel anzupassen.

Die mit der digitalen Transformation verbundenen Bedrohungen sind nur allzu real wie es jüngste Zahlen aus dem 2019 Thales Data Threat Report wieder belegen: 60 % der Befragten gaben an bereits Opfer einer Datenschutzverletzung geworden zu sein, davon 30 % alleine im letzten Jahr. Die Herkunft der Bedrohungen ist vielfältig und schließt eine große Zahl externer und interner Quellen mit ein. Daten, darunter höchst vertrauliche, sind die Währung des Informationszeitalters. Kundendaten, heikle finanzielle Informationen, Geschäftsgeheimnisse und so weiter. Statt streng gesichert in einem Unternehmen zu verbleiben, werden diese Daten als Teil der digitalen Transformation, verarbeitet, transportiert, geteilt und gespeichert. Sie haben den streng gesicherten Hort der SOCs verlassen und werden in der Cloud, auf mobilen Endgeräten und im Internet der Dinge genutzt. Das setzt Daten einem stark erhöhten Risiko aus. Selbst Unternehmen, die deutlich mehr als der Durchschnitt in Sicherheitsmaßnahmen investieren, sind vor Angriffen und Datenschutzverstößen nicht gefeit.

The advertisement for LUCKYLOOK features a central graphic of a human eye with a rainbow-colored iris. To the right of the eye, the text reads: "PLANEN VISUALISIEREN ZEITLOS REALISIEREN INDIVIDUELL FUNKTIONELL". Below this, it says "Have a look and feel lucky!". The LUCKYLOOK logo is at the top left, with the tagline "Konferenz- & Präsentationssysteme". At the bottom right, the website "www.lucky-look-media.de" is listed. Below the main graphic are three small images: a wooden conference table with a device, a modern office interior, and a wall-mounted presentation screen.

SOLUNAR GMBH

APPS FÜR IHR UNTERNEHMEN

EINFACH. ÜBERALL. DIGITAL.

Wer hätte vor 10 Jahren daran gedacht, dass mobile Geräte – damals überwiegend einfache Handys mit stark eingeschränktem Display – einmal so leistungsfähig werden würden, dass sie Aufgaben übernehmen können, für die sonst PCs und Notebooks notwendig waren? Wohl die wenigsten von uns.

Was damals noch als nette Spielerei galt, ist heute aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken: Anwendungen, die einfach und überall auf dem eigenen Smartphone oder Tablet ausgeführt werden können und mit denen man zum Beispiel jederzeit seine E-Mails abrufen, die allerneuesten Informationen im Internet nachschlagen oder seine bevorstehende Reise planen und organisieren kann. Im digitalen Zeitalter spielen Apps auch in Unternehmen eine immer wichtigere Rolle. Sie sorgen dafür, dass die Effizienz, die Flexibilität und die Produktivität von Unternehmen signifikant erhöht und bestehende Prozesse vereinfacht werden. Im Rahmen der bei vielen Unternehmen gerade stattfindenden digitalen Transformation entstehen häufig auch komplett neue Geschäftsmodelle, für die maßgeschneiderte Apps benötigt werden.

Die SOLUNAR GmbH entwickelt branchenübergreifend Apps für Unternehmen. Ein Beispiel für eine solche mobile Softwarelösung ist eine Mediathek-App, mit der Unternehmen ihre Produktkataloge, Datenblätter, Bilder und Videos verwalten und diese den international tätigen Vertriebsmitarbeitern tagesaktuell bereitstellen



Dr. Robert Wagner
Geschäftsführer Solunar GmbH

können, um sie so bei der Produktpräsentation zu unterstützen. Ein anderes Beispiel sind Apps zur digitalen Lead-Erfassung auf Messen, zu denen auch ein Online-Portal gehört, in dem die mobil erfassten Leads nachbearbeitet und exportiert werden können. Und mit Apps zur Auftrags erfassung können beispielsweise Bestellungen im B2B-Bereich unmittelbar und effizient verarbeitet werden.

Um keine bösen Überraschungen zu erleben, sollten vor der Entwicklung einer mobilen Lösung jedoch einige Fragen im Vorfeld geklärt werden: Was ist der Grund für die Anwendung? Was sind die wichtigsten Anwendungsszenarien? Wo ist der Nutzen? Wer sind die Nutzer? Hier ist es ratsam, sich professionelle Unterstützung und Hilfe zu holen. Denn es gilt wie immer: Nicht jede Technik ist für den eigenen

Zweck geeignet, und nicht alles, was technisch möglich und machbar ist, ist auch sinnvoll.

/// www.solunar.de

GRÜN IN VIELEN FARBEN.

ENGEL&ENGELKE
RAUMBEGRÜNUNG GMBH

**Frische Pflanzen im Büro
für Ihr Wohlbefinden.**



**Ihr Partner für die
grüne Büroeinrichtung.**



Am Wiehagen 77 • 33607 Bielefeld
Tel.: 0521/1249401
www.raumbegruenung-owl.de

Am Wulfter Turm 27 • 49082 Osnabrück
Tel.: 0541/99895541
www.raumbegruenung-osnabrueck.de



FEBRÜ BÜROMÖBEL PRODUKTIONS- & VERTRIEBS GMBH

Das Febrü-Konzept „Atmosphäre“

Jeder leere Raum, der möbliert und gestaltet werden soll, ist eine neue Herausforderung. Die Vielfalt an angebotenen Möbeln, verschiedenen Oberflächen und Einrichtungsaccessoires macht es nicht einfacher, eine klare Linie zu finden und so einen stimmigen Stil zu definieren.

Was den Raum dann zu etwas ganz Besonderem macht, ist die Atmosphäre. Sie gibt Charakter und Stimmung vor, die sich auf die Personen, die sich dort aufhalten, auswirken. Raumstruktur, Farben, Oberflächen, Materialien und Licht sind Faktoren, die die Atmosphäre maßgeblich bestimmen.

Febrü hat mit dem „Atmosphäre“-Projekt eine Inspirationsquelle geschaffen, die Febrü Produkte in vier ganz unterschiedlichen Stilrichtungen auf ganz neue Art und Weise präsentiert. Die jeweiligen Style-Konzepte „Architecture“, „Scandinavien“, „Urban und Nature“ überzeugen durch bestimmte Farben und Materialien. Die einzigartigen Planungen zeigen neue, innovative Wege der Bürogestaltung und definieren unsere Idee von New Work. Diese Art der Inspiration animiert, selbst kreativ zu werden und die Arbeitswelt von morgen zu gestalten.

Die Idee vom Wohnbüro

Die Bereiche Arbeiten und Wohnen verschmelzen immer weiter, und auch zukünftig werden die Grenzen fließender. Sei es durch das Home Office, um Familie und Beruf besser zu managen, oder durch eine wohnliche Arbeitsatmosphäre, um Mitarbeiter zu motivieren und in Zeiten

von Fachkräftemangel zu halten. Auch Büroräume können eine aufregende, motivierende, kreative, gemütliche oder wohnliche Atmosphäre erzeugen. Dabei gibt es mehrere Möglichkeiten, je nach Geschmack, wie sich moderne Büros einrichten lassen.

Stilvoll einrichten

Ob kühle und edle Materialien wie Metall, Glas oder Beton, kombiniert mit Tönen wie Weiß und Schwarz mit grauen Mitteltönen oder doch lieber pastellige und pudrige Töne für einen wohnlichen Eindruck mit warmen Holzoberflächen und eine auf das Wesentliche reduzierte Einrichtung.

Auch eine an Industrie und Großstadtflair erinnernde Einrichtung kann zum Wohlfühlfaktor bei der Arbeit beitragen. Großflächige Muster treffen auf den industriellen Look und formen durch die verschiedenen Reize eine ganz besonders inspirierende Kulisse. Das entsprechende „Look and Feel“ zeichnet sich durch einen aufregenden Material- und Formenmix voller Kontraste aus.

Oder lieber ganz natürlich und ursprünglich? Natürliche Materialien sorgen für Ruhe, Entspannung und appellieren an die Ursprünglichkeit. Mit Kork, Holz, Wolle oder Leinen ist auch die Haptik ein wichtiges Element in der Einrichtung.



Über Febrü

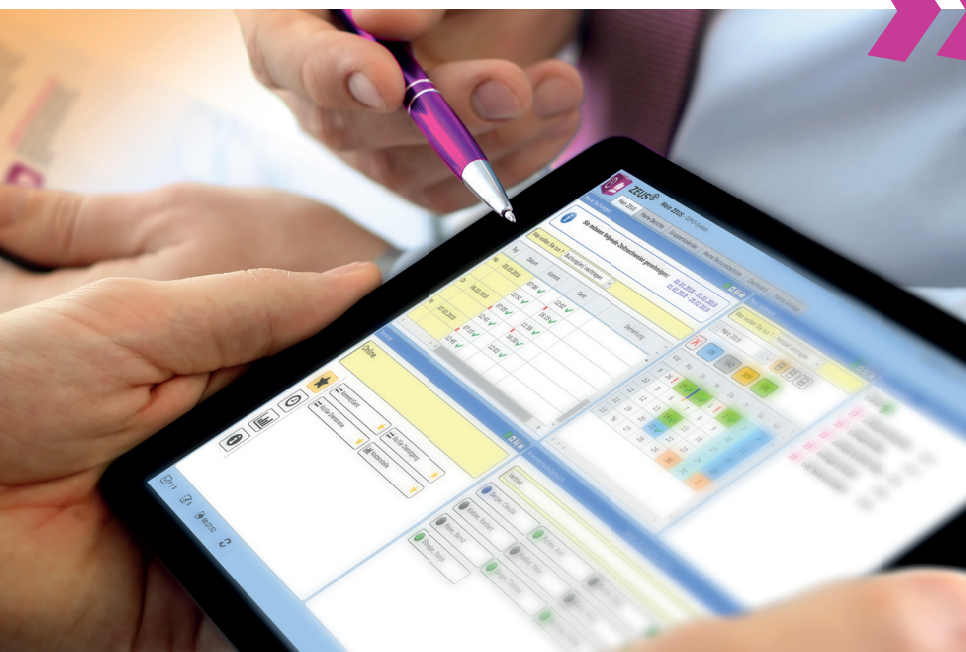
Mit mehr als 200 Mitarbeitern stellt Febrü in der werks-eigenen Produktion in Herford erfolgreich Büromöbel her und steht seinen Kunden darüber hinaus mit individuellen, kreativen Raumkonzepten zur Seite. Dabei begleitet das Unternehmen sowohl mittelständische Firmen aus der Region, als auch große internationale Konzerne bei der Ge-

staltung ihrer Büroflächen. Immer im Fokus: die Produktion vor Ort in Ostwestfalen mit einer Fertigungstiefe von 95 % und der damit verbundene persönliche und offene Dialog mit den Kunden.

/// www.februe.de



MOBIL, MODERN, MULTIFUNKTIONAL SOFTWARELÖSUNG ZEUS®



MOBILE ZEITERFASSUNG

Webbasiert und genial einfach bedienbar, erledigt ZEUS® alle Aufgaben Ihrer Zeiterfassung. Flexible Softwaremodule und individuelles Customizing durch unsere Experten in Ihrer Nähe machen die Zeiterfassung mit ZEUS® zu einem Erfolg für Sie und Ihr Unternehmen.

Nutzen Sie die ISGUS Lösung im Internet oder lokal und profitieren Sie vom Know-How der ISGUS Unternehmensgruppe. Ihr starker Partner vor Ort:

- » ISGUS Vertriebs GmbH
- » Niederlassung Osnabrück
- » Tel. 0541 40902-0
- » isgus-osnabrueck@isgus.de

ITELLIGENCE AG

Managed Services: Digitalen Wandel partnerschaftlich meistern

Trotz großer Branchenexpertise und dem wachsenden Bemühen, Modernisierungen im Unternehmen mehr Raum zu geben, ist es für viele Betriebe – unabhängig von der Größe des Unternehmens – herausfordernd, mit der Innovationsgeschwindigkeit im Markt Schritt zu halten.

Dabei ist die Besorgnis des Managements oft unbegründet. Erste Schritte in den digitalen Wandel sind viel überschaubarer als angenommen. Die Voraussetzung sind Berater, die Erfahrung in Digitalisierungsprojekten mitbringen, um sie passend zu strukturieren und einen Blick für die Branche haben. Dabei können die passenden Technologien den Mitarbeitern Zeit für die Innovationsentwicklung verschaffen. Denn um die Wettbewerbsfähigkeit aufrecht halten zu können, müssen veraltete, zu starre IT-Strukturen und Entwicklungsprozesse an die digitale Welt angepasst werden.

Komplexe IT-Architekturen

Die IT-Abteilung ist bei der Transformation der IT-Infrastrukturen und damit bei der digitalen Transformation des Unternehmens besonders gefragt, denn sie muss betriebliche Prozesse aufrechterhalten und gleichzeitig Neuerungen vorantreiben. Dabei haben mittelständische Unternehmen, egal ob hier aus Ostwestfalen oder einem anderen Teil Deutschlands, aktuell die Herausforderung, dass es zunehmend schwerer wird, die eigene IT überblicken zu können. Dafür sind insbesondere drei Faktoren verantwortlich:



Fotos: Itelligence AG

Stephan Beier, Senior Sales Manager Application Management Services Deutschland

- **IT-Architektur:** Die Systemlandschaft wird immer vielschichtiger im Unternehmen, die Dienstleisteranzahl steigt, und der Markt wächst in Rekordschnelle.
- **Sicherheitsfragen:** Die Vielzahl von Anwendungen, Anbietern und Plattformen erhöht das Sicherheitsrisiko. Die verschiedenen Systeme müssen kontinuierlich geprüft werden, damit Sicherheitsstandards weiterhin gewährleistet werden.
- **Fachkräftemangel:** Die IT-Abteilung findet nicht ausreichend Mitarbeiter mit der gefragten Erfahrung.

Managed Services als Lösung

Bei der Bewältigung des Alltagsbetriebs spielen deshalb Managed Services eine immer wichtigere Rolle. Managed Services sind wiederkehrende



IT-Dienstleistungen eines Service-Providers für das Unternehmen, beispielsweise das Monitoring der IT-Strukturen. Sie helfen dabei, den laufenden IT-Betrieb sicherzustellen, und schaffen so mehr Zeit für kreatives Arbeiten. Im Laufe der Zusammenarbeit werden die Services weiter vertieft, wodurch die Effizienz der Partnerschaft und letztlich die Performance der IT-Systeme kontinuierlich gesteigert wird. Wichtig ist, dass Unternehmen hier nicht nur die reine IT-Bereitstellung und Abwicklung, sondern einen Partner auf Augenhöhe, der dabei hilft Optimierungspotenziale aufzuspüren, fordern. Die Service-Anbieter müssen also in der Lage sein, die Geschäftsziele der Kunden und deren technologische Möglichkeiten zusammenzuführen. So stellt der Kunde sicher, dass er seine IT-Infrastruktur zukunftsfähig aufstellt und diese gleichzeitig effizient



betreiben kann. Hier in Ostwestfalen liefert die itelligence AG Managed Services aus einer Hand: das weltweit agierende SAP-Beratungsunternehmen kennt die sehr individuellen Anforderungen im Mittelstand. Mit der Erfahrung aus 30 Jahren steht itelligence Unternehmen als ein Partner

mit fundierter Kompetenz im digitalen Wandel zur Seite, um mit ihnen die eigenen IT-Infrastrukturen zukunftsfähig aufzustellen und zu betreiben.

/// Autor: Stephan Beier | www.itelligencegroup.com

LÄRM AM ARBEITSPLATZ - Konzentrieren Sie sich immer und überall.



Flexible Arbeitsorte bringen eine neue Herausforderung mit sich:

LÄRM

Plantronics macht den Weg frei für eine einfache, klare Kommunikation mit Lärmmanagementlösungen, die Mitarbeitern helfen, smarter zu arbeiten und die Unternehmen profitabler machen.

VOYAGER. UND DAS BÜRO REIST MIT.

VOYAGER®-SERIE ist die Lösung!!!



Welche Lösung bevorzugen Sie? Haben Sie noch Fragen? Dann wenden Sie sich jederzeit an Ihren vertrieblichen Ansprechpartner oder an unser Inside Sales Team unter **+49 5221 9744 20** oder per Mail unter info@steinkuehler.de

IMMER DIE RICHTIGE VERBINDUNG

STEINKÜHLER
KOMMUNIKATION UND NETZWERKE



BÜROFORM JOHANNKNECHT IN PADERBORN

BÜRO IST DA, WO ES PASSIERT

Kaum ein anderes Thema beschäftigt Unternehmer heute mehr als die Organisation ihrer wissensbasierten und kreativen Prozesse. Kühne Begriffe wie „Office 4.0“ geistern über die Flure und sorgen für Verunsicherung. Dabei ist die Formel des Erfolgs ganz einfach: Menschen und ihre Ideen sind das kostbarste Produktivkapital, das den Unternehmenserfolg steuert und die Wettbewerbsfähigkeit garantiert.

Die Herausforderung besteht darin, fähige Mitarbeiter zu behalten und neue zu gewinnen, analog gewachsenes Know-how und frische, digital basierte Wissensquellen zusammenzubringen und inspirierende Lernwelten zu schaffen, die ein Höchstmaß an Kreativität freisetzen. Flexible und intelligente Einrichtungen bieten das perfekte Umfeld für Konzentration, Kommunikation, Zusammenarbeit oder Entspannung. Zukunftssichere Bürolandschaften müssen attraktiv und einladend, aber auch funktional und spontan veränderbar sein. Sie eröffnen uns die Entscheidungsfreiheit, wo, wie und mit wem wir gerade arbeiten möchten.

Die Büromöbelexperten von Sedus und Büroform Johannknecht in Paderborn beschäftigen sich intensiv mit dem „Büro der Zukunft“ – vor allem zum Thema Wissensarbeit und Lernwelten – und können dabei helfen, zukunftssichere Investitionen zu tätigen.



Dynamisch-agiles Arbeiten: Dank seiner revolutionären Kinematik kommt se:motion ganz ohne herkömmliche Mechanik aus. se:motion ist ein intelligenter Bürodrehstuhl, der für agile Arbeitsweisen wie Teamarbeit, Pairing, Meetings, aber auch für entspanntes oder konzentriertes Arbeiten bestens geeignet ist.

Mit Verständnis für die Identität und Ziele Ihres Unternehmens und nach Analyse von Arbeitsabläufen und -methoden entstehen maßgeschneiderte Planungen. Dieses Gesamtpaket aus professioneller Beratung, umfassenden Dienstleistungen, langfristig nutzbaren Produkten gibt Ihnen die Sicherheit, für die Zukunft nicht nur gut ein-, sondern auch ausgerichtet zu sein.



Das multifunktionale Tischsystem: get together gehört zu den meistgenutzten Bench-Systemen. Es bietet große Flexibilität und eignet sich sowohl für feste Arbeitsplätze als auch für Touch-down-Konzepte. Das umfangreiche Zubehör- und Ausstattungsprogramm beinhaltet unterschiedliche Gestell-Designs, wie auch wohnliche Fußgestelle aus Massivholz.



Stimulierend in jeder Beziehung: Der vielseitige Stehsitz se:fit animiert zur Bewegung und sorgt für lebendiges Sitzen und Lehnen – ob am Stehpult, an der Bench oder überall dort, wo eine Steh-/Sitzgelegenheit gerade praktisch ist. se:fit lässt sich stufenlos in der Höhe verstellen und mit nur einem Griff bewegen.

ZEIT FÜR NEUE PLÄNE

Eine gelungene Büroplanung ist weit mehr als die Summe der aufgestellten Möbel. Sie kann Anwendung und Einrichtung in perfekte Harmonie bringen und Umgebungen schaffen, die Sie und Ihre Mitarbeiter täglich neu motivieren. Wie Ihr Büro in der Zukunft aussehen kann, können wir gemeinsam herausfinden. Unsere Einrichtungsspezialisten bieten die professionelle Fachberatung, natürlich kostenlos und unverbindlich.

/// www.bueroform-moebel.de



Ihr Büro ist unsere Bühne.

Zu Werbezwecken suchen wir Unternehmen die in naher Zukunft die Anschaffung einer neuen Büroeinrichtung planen.



Aktion
Musterbüro
2019

Mit Unterstützung von Sedus, beraten, planen und liefern wir Ihr neues Büro mit den Messeneuheiten der ORGATEC zu einmaligen Konditionen. Dafür machen wir Bilder von Ihrer neuen Büroeinrichtung und veröffentlichen diese als neue Top-Referenz.

Die Aktion gilt bis zum 30.06.19 für Büroflächen bis ca. 500 m², welche min. 2–3 Büromöbelneuheiten mit Stühlen beinhalten soll.

Anrufen und bewerben:
0 52 51 / 779 800

BÜROFORM



JOHANNKNECHT
EINRICHTUNGEN

Johannknecht GmbH & Co. • KG Frankfurter Weg 10a • 33106 Paderborn
0 52 51 - 779 800 • info@bueroform-moebel.de • www.bueroform-moebel.de

AGFEO GMBH & CO.KG

AGFEO investiert in die Standortsicherung in Bielefeld

Elektronische Bauteile werden kleiner, die Anforderungen an Produktionsgeschwindigkeit und Präzision werden größer. Dies gilt insbesondere zu Zeiten von „Industrie 4.0“ für die Investition in neue Fertigungsmaschinen.

Seit über 70 Jahren entwickelt und produziert AGFEO im Stammwerk in Bielefeld Telekommunikations-Hardware. Durch das hohe Maß an Qualität und die Entwicklung innovativer Kommunikationslösungen gehört das inhabergeführte Unternehmen von Michael Boelke, der die AGFEO GmbH & Co. KG in 3. Generation führt, zu den Marktführern in der Telekommunikations-Branche. Um in Zukunft den neuen Anforderungen der Technologie zu entsprechen, wurde nun eine neu SMT (Surface-Mounted-Technology)-Linie angeschafft. Diese ersetzt eine der zwei bislang verwendeten Fertigungs- bzw. Bestückungsautomaten. Während die nun ersetzte Maschine ca. 20.000 kleinste elektronische Bau-



Foto: AGFEO GmbH & Co.KG

teile in der Stunde bestücken konnte, kann die neue Anlage bereits bis zu 60.000 Bestückungsvorgänge realisieren. Darüber hinaus ist die Bestückungslinie SX-1 vom Deutschen Hersteller ASM aus München durch modernste Technik in der Lage, mikroskopisch kleine Bauteile aufzunehmen und exakt auf der Platine zu platzieren. Dies bedeutet auch in Zukunft ein gleichbleibendes Höchstmaß an Qualität und Produktivität. „Natürlich muss man als Geschäftsführer und Inhaber sehr genau abwägen, ob eine solch hohe Investitionssumme gerechtfertigt und auch wirtschaftlich ist“, sagt Michael Boelke. „Letztlich war es aber nach Prüfung der Möglichkeiten eine logische Entscheidung, in den Fertigungs-Standort Bielefeld zu investieren.“ Und Boelke weiter: „Ich habe auch eine soziale Verantwortung meinen Mitarbeitern gegenüber. Mit der Investition in die neue SMT-Linie ist der Weg für die Zukunft für AGFEO sowie die Sicherheit der Arbeitsplätze geebnet.“ Und auch Michael Born (2. Geschäftsführer bei AGFEO) freut sich über die Entscheidung von Boelke. „Wir führen viele Schulungen und Veranstaltungen in unserem Hause durch. Oft ist dies auch mit einer Betriebsführung verbunden. Ich freue mich jetzt schon sehr darauf, unseren Kunden und Fachhändlern die neue Maschine zu zeigen und zu erklären.“ Warum diese millionenschwere Investition gewünscht, aber auch notwendig wurde, und was die neuen Bestückungsautomaten können, erklären die Geschäftsführer Michael Boelke und Michael Born in diesem neuen Clip von AGFEO TV:

/// <https://youtu.be/PWMWMTNeE0o>

SOLUNAR
SOFTWARE

APPS

für iOS, Android und Windows
Konzeption. Realisierung. Betreuung.



Wir beraten Sie gern!

Telefon +49 (0)5241 400479

Solunar GmbH . Verler Str. 302 . 33334 Gütersloh
www.solunar.de

LUCKY LOOK GMBH

Lucky Look realisiert Raumlösungen

Wir planen und gestalten Räume. Räume für effektive Besprechungen, informelle Meetings, erfolgreiche Konferenzen, effiziente Weiterbildung, beeindruckende Präsentation, intuitive Kollaboration und verständliche Echtzeitkommunikation.

Die jeweiligen Aufgabenstellungen und Anforderungen variieren von Kunde zu Kunde. Höchste Qualität steht für uns bei jedem Projekt an oberster Stelle und beginnt mit dem ersten Kundenkontakt. Profitieren auch Sie von unserem Service. Wir planen, visualisieren und installieren unsere Projekte aus einer Hand. Für unser erklärtes Ziel – Ihre 100%ige Zufriedenheit – legen wir größten Wert auf Ihr Feedback und optimieren so fortwährend unsere eigenen Arbeitsabläufe.

Das Konzept unserer Planung basiert auf der optimalen Nutzung unseres technischen Know-hows, der gestalterischen Besonderheiten und unserer jahrelangen Erfahrung. Speziell auf Ihre Bedürfnisse und Anforderungen abgestimmt, entstehen maßgeschneiderte Lösungen. Design und Technik gehen Hand in Hand. Unser tägliches Bestreben ist es, Sie zu begeistern!

Sie erhalten bei Bedarf bereits in der Planungs- und Entwurfsphase einen ersten Eindruck über die Gestaltung Ihrer Räume. Technik, Oberflächen, Möblierung oder Lichtszenarien: Fotorealistische Darstellungen verdeutlichen eindrucksvoll unsere gemeinsamen Ideen und Entwürfe und unterstützen so Ihren Entscheidungsprozess. Vom einfachen Besprechungsraum bis zu komplexen multifunktionalen Räumen – wir realisieren Ihre Ideen und Visionen, für Ihr neues und perfektes Raumerlebnis. Hier können Sie Ihre Kunden begeistern, Mitarbeiter motivieren und standortunabhängige Teammeetings abhalten. Unsere Konzepte sind stets auf eine intuitive und multifunktionale Nutzung ausgelegt. Gerne zeigen wir auch Ihnen, was wir unter einer gelungenen Raumkonzeption verstehen.

/// www.lucky-look-media.de

“Die reinste Form des Wahnsinns ist es, alles beim Alten zu lassen und gleichzeitig zu hoffen, dass sich etwas ändert.

[Albert Einstein]

www.S4HANA-machts.de



Unsere SAP S/4HANA-Lösungen sind keine Alternative, sondern entscheidend, um Ihrem Wettbewerb einen Schritt voraus zu sein. Wir erarbeiten für Sie die maßgeschneiderte Roadmap und bringen Ihr Unternehmen sicher in die digitale Zukunft. Kurz: **Wir sind Ihr SAP S/4HANA-Partner!**



Treffen Sie uns auf der Hannover Messe 2019: Halle 7, Stand E.12!





IM GESPRÄCH MIT
Robin Holzmann

Mit weit ausholenden Schritten kommt er ins Foyer seines Unternehmens, Trabeo in Paderborn, direkt auf dem A33 Autohof „Mönkeloh“. Robin Holzmann gehört zu den Menschen, die unmittelbar präsent sind. Wach, interessiert, strahlend und stattliche 1,84 m groß. Er ist nicht zu übersehen, genauso wenig wie die schmutzige braune Vespa, die in der Ecke steht, und die Plakate an den Wänden oder die Rollups, die die Unternehmenssparten Transporter Design und Trabeo Fahrzeugausbau lebensgroß dokumentieren. Draußen wird emsig gebaut. Das neue Gebäude ist dringend notwendig, das Unternehmen wächst in Größe und Struktur. Aber bis er zu DEM Experten in Sachen Ausbau, Kommunikation und Beschriftung von Nutzfahrzeugen wurde, musste der Unternehmer viele große und kleine Schritte gehen. Alles begann eigentlich mit Papa Alfred. Der war nämlich KFZ-Mechaniker und nahm den kleinen Robin schon ganz früh mit, wenn mal wieder ein Fahrzeug repariert werden musste. Auch noch nach der Trennung seiner Eltern. Junior sah zu, machte Handreichungen, lernte viel und fürs Autoleben. Heute sagt der Unternehmer, dass er mehr als froh ist, dass er bei Reparaturen dabei war: „Besser als jede Ausbildung war Papa!“ Und darüber hinaus, hat der Vater ihn natürlich infiziert in Sachen Autos.

Wattenscheid – ich komm aus dir.

Die zweite wichtige Prägung kam von Mutter Marlis. Die war bei einem Lebensmittelmarkt angestellt, bei Coop in Bochum-Linden. Das Kaufmännische hat Mama Marlis ihm beigebracht. Wie im Ruhrgebiet und für die Zeit so üblich hatte sie die Finanzen. Dort bei Coop hat der Schüler Robin in den Ferien gearbeitet, dann gespart und später – nach der mittleren Reife an der Realschule Wattenscheid-Höntrop – auch Einzelhandel gelernt. Um auch Marktleiter werden zu können, hat er noch 2,5 Jahre drangehängt und den Handelsfachwirt gemacht. Aufgewachsen ist Robin Holzmann im Ortsteil Eppendorf, in einer Zeit, als die SG Wattenscheid sich zielstrebig auf den Weg in die 1. Liga machte. Der Lokalpatriotismus schimmert noch heute bei ihm durch, auch wenn er die großen emotionalen Auseinandersetzungen um die Eingemeindung nach Bochum Anfang der 70er-Jahre natürlich nicht mitbekommen hat, schließlich ist er Jahrgang 1976. Aber Mutter Marlis hat heute wieder das alte WAT-Kennzeichen. Was die Finanzen heute angeht, die macht jetzt Ehefrau Alexandra, gelernte Buchhalterin, im aufblühenden Unternehmen Trabeo.

Karmann Ghia oder Golf GTi – entscheidend war die PS-Zahl.

Konsequent gespart hat der junge Robin auf sein erstes Auto, gekauft mit ganzen 14 ½ Jahren. Eigentlich eher eine Rostlaube, einen Karmann Ghia, schwarz mit beige Dach,

Baujahr 1968. Der wurde liebevoll von ihm restauriert und wartete auf ihn, bis er endlich seinen PKW-Führerschein hatte. Blöderweise machte sein Schmuckstück mit 34 PS keinen besonderen Eindruck im Vergleich zu den anderen Autos beim abendlichen Treffen bei D+W Tuning, dem damaligen Mekka für Auto-Schrauber. Und leider auch nicht bei den Mädels – „allenfalls bei den Müttern“, augenzwinkernd. Und blöderweise hat er – gegen den Rat der Eltern – seinen heutigen Oldtimer gegen einen Golf GTi getauscht. Er wollte eben PS-mäßig mithalten. Darüber ärgert sich Robin Holzmann heute noch.



Die erste Vespa – Beginn einer großen Liebe.

Aber es gab ja noch die erste Vespa, gekauft in Dorsten mit 16, schwarz mit Chrom, nagelneu, für – sage und schreibe – 3200 DM! Mofa kam nicht in Frage – zu wenig PS und, das ist ja klar, er hatte den Führerschein für 80 ccm gemacht. Sekt oder Selters. Vielleicht kam diese italienische Lebensart, Vespa zu fahren und Eis zu essen, über seine fünf Jahre ältere Schwester Denise. Ihr erster Freund war Italiener. Die Eltern hatten eine Eisdiele und Pizzeria in Wattenscheid. Diese Zielstrebigkeit zeichnet den Unternehmer noch heute aus, ohne diese Eigenschaft wäre er heute nicht da, wo er ist. Und natürlich durch die ihn auszeichnende Leidenschaft. Wenn er was will, geht Robin Holzmann dafür, allen Unkenrufen zum Trotz. Und diese allererste Vespa hat er heute noch. Gott sei Dank. Wollte er doch nicht den gleichen Fehler wie mit dem Karmann machen. Jetzt ist sie orange, in der Firmenfarbe. Was damals begann, ist heute sein großes Hobby: Acht Vespas nennt er sein eigen. Rennen oder Ähnliches fährt er zwar nicht, aber die Vespa-Community ist groß. Letztes Jahr war er beim Welt-Vespa-Treffen in Celle. 20.000 Teilnehmer! Seine Frau Alexandra unterstützt ihn, und Sohn Linus, fast acht, sitzt gerne auf der Vespa und wartet schon ungeduldig auf seinen ersten Motorradhelm. Tochter Paulina ist mit vier Jahren noch zu klein für Papas Hobby.

Familie ist ganz wichtig.

Familie ist Robin Holzmann nicht nur wichtig, sondern heilig. Zeit mit seinen Kindern zu verbringen auf der einen Seite, aber auch der Familiensinn für seine Mitarbeiter. Er bezeichnet sich selbst als „Unternehmer mit großer sozialer Ader“. Im Moment gibt es 10 Angestellte, und bei jeder Neueinstellung werden die jeweiligen Partner miteingeladen. Diese Nähe ist ihm wichtig. Familie geht immer vor. Und wenn jemand mal frei haben will, z. B. für ein Schulfest der Kinder, dann geht das. Überhaupt können seine Mitarbeiter „... mit jedem Problem zu mir kommen“. Von sich selbst sagt der Unternehmer: „Ich bin eigentlich zu weich für diese Welt.“ Andere bestätigen das. Von den Menschen im Ruhrgebiet sagt man ja: große Klappe, weiches Herz. Und deshalb fühlt er im Moment besonders mit Schwester Denise mit, die als Deutsche seit Jahren in London lebt, „wahrscheinlich erwischt sie jetzt der Brexit“.

Das Herzliche ist wichtig.

Sein soziales Engagement hängt Robin Holzmann nicht an die große Glocke. Er macht einfach. In diesem Zusammenhang liegt ihm besonders der Ausbau von Fahrzeugen für Behinderte am Herzen. Das ist ihm wichtig. Da ist vieles möglich. Im Rahmen einer Weihnachtsaktion war der Sozialfond Hövelstein e. V. aus Hövelhof auf ihn zugekommen. Der hatte sich dafür eingesetzt, dass eine Familie mit ur-altem Omega ein behindertengerechtes Fahrzeug für die Tochter bekommt. Die Anfrage zum Ausbau ging an Trabeo. Kurz entschlossen machte der Unternehmer den Ausbau. Das Herzliche ist ihm wichtig. Aber noch mal zurück zu den Anfängen. Nach Abschluss der Ausbildung ging Robin Holzmann bewusst zur Bundeswehr. Er wollte das miterleben. Grundausbildung in Hema

im Sauerland. Dann Sanitäter in Hamm. Zurück in Watten-scheid, war sein Arbeitgeber, die Coop, insolvent. Was nun? Der kommunikative junge Mann kam durch einen Außendienstler in Kontakt mit Dr. Oetker. Das war sein erster Bezug zu OWL. Für das Bielefelder Unternehmen ging er im Außendienst ins Saarland, vertrieb Puddingpulver und Co. Ziemlich langweilig, wie er noch heute findet. Aber dort im Saarland stieß er auf eine Anzeige. Im lothringischen Ham-bach wurde seit 1995 der Smart gebaut. Das interessierte den Fahrzeug-Freak. Er bewarb sich, wurde genommen und bekam die Chance seines Lebens.

Der Smart wurde zu seiner Super-Chance.

Und die sah so aus: Robin Holzmann baute in seiner Heimatregion, in Essen, ein Smart-Zentrum auf. Verkauf nur an Firmenkunden. Die rissen ihm die Fahrzeuge aus den Händen, konnte man den Smart zu dem Zeitpunkt doch nur dort in Deutschland kaufen. Hunderte Fahrzeuge gingen z.B. nach Griechenland. Dann ging es Schlag auf Schlag weiter mit seiner Karriere. Mercedes Benz kam auf ihn zu und machte ihm ein Angebot: Verkauf von PKWs oder Nutzfahrzeugen. Die Entscheidung war leicht – Nutzfahrzeuge! Es folgte eine firmeninterne Ausbildung als Verkäufer bei Mercedes. Und hier beginnt auch seine zweite große Liebe, die zu den Nutzfahrzeugen. Denen ist er bekanntlich ja bis heute treu geblieben, genauso wie zu den Vespas. Der Vollständigkeit halber sei aber auch noch erwähnt, dass er bei Mercedes seine erste Frau kennenlernte, die Ehe hielt aber nicht lange.

Kulturschock Paderborn.

Ein Vertragsgebiet musste her. Er hatte die Auswahl und entschied sich für Paderborn-Kernstadt. Das war 2002. Seitdem ist er in Paderborn, seit 17 Jahren, will auch nicht



mehr zurück in den Pott. Der Bezug zur alten Heimat, das sind Mutter Marlis und ein paar alte Freunde. Die Eisdielen Adria in Wattenscheid-Höntrop ist bei Besuchen natürlich Pflicht, auch für Schwester Denise aus London. Als seinerzeit die Entscheidung fiel, wusste er gar nicht, wo dieses Paderborn eigentlich liegt, musste er auf der Karte nachschauen. Dann erinnerte er sich an ein altes Lied der Gruppe „Abstürzende Brieftauben“ von 1993, in dem es hieß: „In Pa-,Pa-, Paderborn, dort hab ich mein Herz verlorn...“ Wenn das mal kein Omen war. Und der Kulturschock? „Es war alles so ruhig hier – im Vergleich zur Großstadt Ruhrgebiet. Die Bürgersteige wurden früh hochgeklappt.“ Und – na klar, das Zwischenmenschliche ist im Ruhrgebiet einfacher. Dennoch – über zu wenig neue Kontakte konnte er sich nicht beklagen, wurde gut aufgenommen. Einerseits über einen ehemaligen Kollegen von Mercedes, der auch hier war, andererseits über das Hobby, das er damals hatte: fünf große Hunde – Neufundländer und Bernhardiner. Über Hunde kommt man bekanntlich immer ins Gespräch. Auch heute hätte er gern wieder einen Hund, einen Büro-Hund. Doch die jetzige junge Familie ist noch nicht soweit. Achselzucken. Sein größter Erfolg, seine Firma Trabeo, so wie sie jetzt gerade besteht, das ist sein beruflich größter Erfolg und Privat seine neue Liebe.

Anfänge in Paderborn und eine neue Liebe.

Das Leben verläuft ja oft in Schlangenlinien: Zunächst ist Robin Holzmann Gebietsverkäufer für die Firma Hofmann, wechselt dann – kurz bevor die in Insolvenz geht – an den Hauptsitz von Volkswagen nach Bielefeld, an die Werner-Bock-Straße. Und just hier gibt es im Nebengebäude eine junge Buchhalterin, vor deren Tür ein großer Kopierer steht. Robin Holzmann bekommt rote Wangen: „Ich musste ungeheuer viel kopieren.“ An ihrem letzten Arbeitstag ringt er sich durch und lädt sie in ein Café ein. Dass beide keinen Kaffee mögen, war dann auch egal. Hauptsache reden, sich beschnuppern – beim Mineralwasser. Im Parkhaus gibt es den ersten Kuss. Trotz einiger Bedenken, das Herz ist wieder mal stärker. Alexandra entscheidet sich für ihn, sie ziehen ziemlich schnell zusammen. Seine Überlegungen, sich selbstständig zu machen, wachsen in dieser Zeit, genauso wie die Angst vor dem Risiko. „Ohne Sicherheiten kein Geld.“ Er hat es trotzdem gewagt. Mit der Familie im Rücken, Kreativität, Hartnäckigkeit und Durchhaltevermögen. Zwei schwere Jahre. Anfangs der Verkauf von Regalsystemen. Kundenakquise, Klinkenputzen. Ehefrau Alexandra ermunterte ihn immer wieder: „Mach weiter, gib nicht auf!“ „Ohne sie“, sagt er heute, „hätte ich es nicht geschafft!“

Drei Tipps für junge Unternehmer und der große Durchbruch.

Gerade in Hinblick auf die schwierige Anfangsphase hat Robin Holzmann drei Tipps für junge Unternehmer:

- Sich immer drei Meinungen einholen, niemals nur einem vertrauen.
- So unabhängig wie möglich von Banken bleiben.
- Einer dritten Person seine Idee darlegen, die keinen Bezug zu Materie hat und darum ganz neutral draufguckt.

Dann der alles entscheidende Durchbruch: Der Jungunternehmer bewirbt sich auf den Förderpreis der Stadt Paderborn zur Existenzgründung. Trägt seine Idee vor, erfährt große Hilfe bei der Entwicklung seines Businessplans. Das war 2009. Er gewinnt den Preis. 50.000 Euro, die ihn nachhaltig voranbringen. Aus der One-Man-Show entsteht sein Unternehmen Transporter Store. Es kommen größere Aufträge und die erste Werkhalle. Neben der größeren Kundschaft sind Kooperationspartner wichtig: Elektriker, Tischler, Automechaniker und heute auch Fahrzeug- und Kommunikationstechniker. Dazu jetzt auch der ganze Bereich des Transporter Designs. Seit dem Umzug zum Autohof Mönkeloh gehört auch eine eigene Transporter-Waschanlage dazu. Die gab es da schon. Quasi geerbt. Nur der Firmenname wurde vor einiger Zeit geändert. Aus Transporter Store wurde Trabeo. Der erste Name war nicht geschützt und wurde irgendwann von einem spanischen Unternehmen reklamiert. Einerseits dumm gelaufen, andererseits daraus gelernt – und Trabeo ist eh viel griffiger. Es handelt sich um eine Zusammensetzung von Transporter und die Abkürzung des lateinischen Begriffes für Halten oder Sichern.



Alles aus einer Hand.

Dabei ist heute das Teilunternehmen „Transporter Design“, das er sich mit Peter Conze von Conze Druck aus Borgentreich teilt, besonders wichtig geworden. Vor Ort wird zurzeit angebaut. Große Drucker und Plotter fordern ihren Platz. Oft hatte Trabeo Nachfragen von Kunden, und die waren des Öfteren mit den Anbietern aus diesem Bereich nicht



zufrieden. So finden jetzt Folierungen ganzer Autos und Flotten vor Ort statt, natürlich nachdem sie durch die eigene Waschanlage gefahren sind. Jeder Kunde erfährt maximale Betreuung und Bequemlichkeit. Alles aus einer Hand. Dazu gehört auch die Kompetenz der kooperierenden Firma Brockmann GmbH, zuständig für Funktechnik und Elektrik. Trabeo betreut auch ganze Flotten wie die von Elektro Beckhoff. Ganz aktuell sind Sonderfahrzeuge, sogenannte Schwertransportbegleitfahrzeuge Typ BF4, die z. B. im Rahmen von zu transportierenden Teilen von Windkraftanlagen eingesetzt werden. Die ersten sind in Auftrag gegeben. Das Besondere hier: die Beleuchtungsanlage. Signallichter. Hochklappbar. Zusätzlich werden die nackten weißen Fahrzeuge signalgelb foliert und ausgebaut. „Ein schöner Auftrag“, so Robin Holzmann.

Jeder Transporter eine andere Welt.

Der liebste Kunde ist dem Unternehmer immer noch der normale Handwerker. Die Bedarfsvielfalt ist immer wieder eine kreative Herausforderung. Macht Spaß. „Egal wie ausgefallen etwas war, wir haben immer eine Lösung gefunden. Unmöglich gibt's bei uns nicht.“ Einzelanfertigungen jedweder Couleur, ob für den Zwei-Meter-Mann, Sprengstofffahrzeuge, Kühlfahrzeuge, Einsatzwagen – individuelle Fahrzeuge ganz auf den Unternehmer abgestimmt. Ein besonderes Sonderfahrzeug wurde einmal von der katholischen Kirche im Sauerland bestellt – ein rollender Altar, mit ausklappbaren Markisen und jeder Menge Klappstühlen an Bord. Zum Einsatz auf dem Land und überall dort, wo es keine Kirche gibt – z. B. in Altenheimen. Das Unternehmen Trabeo wächst weiter, zurzeit nach innen. Demnächst

werden 1-3-tägige Seminare zum Thema Ladungssicherung angeboten. Schulungsräume sind im Bau. Jeder muss so einen Schein machen, wenn er gewerblich Waren transportiert. Der Lagermeister muss z. B. seine Fahrer in Ladungssicherheit unterweisen. Auch der Ausbau des Online-Handels steht auf der Agenda. Gerade dieser Bereich wird verstärkt von den Kunden nachgefragt. Ein weiteres größeres Projekt im Wohnmobil-Sektor ist das sogenannte Tiny House – maximal 2,50 m breit und 10,50 m lang – in Zusammenarbeit mit einer Innenarchitektin, einem Tischler und einem Metallbauer aus Lemgo. Das Konzept ist erarbeitet, im aktuellen Prospekt wird es dargestellt. Ehefrau Alexandra hat früher oft mit ihren Eltern gecamped, erwähnt er beiläufig, und das hat ihn da wohl „infiziert“.

Der ganz private Robin Holzmann.

ist ein Mensch, der gerne in Familie reist – gerne in Ferienwohnungen an Nord- und Ostsee. Ob für einen Kurztrip oder wie zu Ostern. Da geht's nach Grömitz. Aber auch gern mal nach Spanien. Auf Mallorca sah er einmal ein von ihm ausgestattetes Fahrzeug – erkannt am Firmenlabel. Das macht schon stolz. Aber Mittelmeer wäre auch mal schön. Gerne einmal eine Kreuzfahrt mit Ausflügen in verschiedene Städte. Aber von einer Traumschiffahrt hat er seine Familie noch nicht überzeugen können. Und da enden die bescheidenen Wünsche des Unternehmers auch fast schon. Hauptsache, es bleibt harmonisch in Job und Familie und er kann die Kinder aufwachsen sehen, hat später einen guten Kontakt zu ihnen. Zeit für die Kinder zu haben, ist ihm ganz, ganz wichtig. Er selbst hat durch die Arbeit seiner Eltern, wenig von ihnen gehabt. Apropos harmonisch. Ein Muss gibt es in seinem Leben doch noch. Die kleine Oase am Wochenende: Sonntagabend – die Kinder sind im Bett – Tatort gucken, das ist Tradition.

Wie entspannt Robin Holzmann eigentlich?

Sein Stresspegel ist hoch im beruflichen Alltag. Aber aktiver Sport? Nicht wirklich. In Wattenscheider Zeiten hat er mal eine Zeit lang American Football bei den Bochum Cadets gespielt. Die gibt es heute noch. Ganz schön harter Sport, einige Blessuren davongetragen. Dann war Schluss wegen des Berufs, und es war auch nicht ganz billig für den Schüler – die teuren Outfit-Importe aus den USA. In Paderborn hat er dann viel später mal fünf Jahre Golf gespielt. Das war auch ziemlich zeitintensiv und nicht so wirklich kom-

patibel mit Familie und dem Aufbau seines Unternehmens. Heute sponsert er die Uni Baskets Paderborn. Und beinahe hätte er es vergessen zu erwähnen: Seit Neuestem ist er im Karnevalskomitee der Schule seines Sohnes. „Da bin ich zu gekommen wie die Jungfrau zum Kinde.“ Und was macht er da? Er baut einen überdimensionalen Bollerwagen für den Zug. Drin liegen die Klümpchen zum Werfen, wie man im Ruhrgebiet sagt, und die Papas müssen ziehen. Die Schule ist natürlich auch ein Netzwerk, wie der Schützenverein. Dort ist der Unternehmer aber eher ein passives Mitglied. Berufliche Netzwerke wie der Marketing-Club in Paderborn („Da kann man viel lernen.“) oder seine Mitgliedschaft beim BNI (Business Network International) sind da schon wichtiger. Aber es gibt doch ein paar Dinge, die Robin Holzmann wirklich mag: Er tanzt gerne. Standard. Das entspannt. Im Frühjahr gibt es einen neuen Tanzkurs mit Ehefrau Alexandra. Ein Weihnachtsgeschenk. Comedy findet er auch nicht schlecht, z. B. Hennes Bender, den Comedian aus seiner alten Heimat, findet er toll. Aber es dürfen auch unbekannte Künstler sein, wie neulich in der Kulturwerkstatt Paderborn. Und Musik? Am liebsten Reggae und André Rieu. Und schon hat man Donna Leon im Kopf, das Intro zum Venedig-Krimi.

Sternzeichen Butter – Aszendente Sahne.

Aber eine wichtige Sache fehlt noch: das Kochen! „Ich liebe Kochen.“ Riechen, schmecken, ausprobieren. „Beim

Sport kann ich nicht entspannen, beim Essen schon!“ Sein Lieblingsgericht: Züricher Geschnetzeltes – und das ist ungewöhnlich – mit Preiselbeeren. Er schwärmt von Butter und Sahne. Das große Ahh. Ganz so wie Horst Lichter, der sich mal so beschrieb: Sternzeichen Butter – Aszendente Sahne. Eine Kochschürze hat Koch Robin Holzmann natürlich auch, Aufschrift „Grillmeister“. Die Schürze ist allerdings rosa-pink. Breites Grinsen. Die kleine Tochter wollte das so. Sein Lieblingskoch im Fernsehen ist allerdings Tim Mälzer, der sei schon sehr unterhaltsam. In dessen Restaurant in Hamburg, der Bullerei, hat er auch schon mal gegessen. Aber bevor gekocht wird, muss logischerweise eingekauft werden. Und da blüht der Unternehmer und Genießer vollends auf. Jeden Samstag erst zum Bäcker, frühstücken und dann ganz allein Lebensmittel einkaufen. Völlig tiefenentspannt. Immer im gleichen Laden, immer mit vielen Gesprächen mit den Verkäufern. Da kommt dann seine alte Verkäuferseele durch. Das macht gute Laune und entspannt. Er kommt nach Hause mit vielen Inspirationen für das Wochenend-Menü. Auch das hat Tradition, auch das ist Meditation. So geht Robin Holzmann rundum gestärkt in die neue Arbeitswoche. Der Kühlschrank ist voll und die Laune gut. Jetzt können die neuen Aufgaben kommen. Und mit jedem Transporter eine andere Welt.

/// Text: Jutta Jelinski



STOLZE - DR. DIERS - BEERMANN GMBH

Die modifizierte Zugewinnsgemeinschaft

Ehegatten leben im Güterstand der Zugewinnsgemeinschaft (sog. gesetzlicher Güterstand), wenn sie keinen anderen Güterstand (z. B. Gütertrennung oder Gütergemeinschaft) vereinbart haben. Dabei bleiben die Ehegatten auch nach der Eheschließung (Allein-)Eigentümer ihres Vermögens.

Bei Beendigung der Zugewinnsgemeinschaft kommt es aber zu dem Zugewinnausgleich. Dabei erhält der Ehegatte mit dem niedrigeren Zugewinn die Hälfte des Mehrzugewinnes des anderen Ehegatten. Beträgt der Zugewinn des einen Ehegatten beispielsweise 50.000 Euro und der Zugewinn des anderen 100.000 Euro, so erhält Ersterer einen Zugewinnausgleich von 25.000 Euro. Damit hat jeder Ehegatte in der Ehe gleich viel (75.000 Euro) hinzugewonnen. Es wird somit nicht das Vermögen geteilt, sondern nur der Vermögenszuwachs. Dieser Ausgleich erfolgt durch Geldzahlung.

Bei einem Unternehmer kann es somit im Scheidungsfall dazu kommen, dass er eine hohe Ausgleichszahlung zu leisten hat, weil das Unternehmen im Laufe der Ehe an Wert gewonnen hat. Dieser Wertzuwachs liegt aber selten in Form von liquiden Mitteln vor. Da solche Ausgleichsforderungen des geschiedenen Ehegatten somit die Existenz von Unternehmen bedrohen können, sollten Ehegatten eine sogenannte modifizierte Zugewinnsgemeinschaft vereinbaren. Die modifizierte Zugewinnsgemeinschaft ist kein fest ausgestalteter Güterstand, vielmehr kann der **gesetzliche Güterstand der Zugewinnsgemeinschaft** durch Ehevertrag auf unterschiedliche Weise **modifiziert** und ausgestaltet werden. Am häufigsten vereinbaren die Ehegatten dabei, dass nur im Todesfall ein Zugewinnausgleich stattfinden soll. Im Scheidungsfall soll dann Gütertrennung gelten. Auf diese Weise wird erreicht, dass im Scheidungsfall der Unternehmer nicht mit hohen Ausgleichszahlungen kon-

frontiert wird. Endet die Zugewinnsgemeinschaft durch Tod, wird der Vorteil erhalten, dass das Erbe des überlebenden Ehegatten in Höhe des fiktiven Zugewinnausgleichs erbschaftsteuerfrei bleibt (§ 5 Absatz 2 Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz). Daher ist die modifizierte Zugewinnsgemeinschaft der Gütertrennung vorzuziehen, bei der diese Befreiung nicht eingreift. Bevor eine modifizierte Zugewinnsgemeinschaft vereinbart wird, sind jedoch noch weitere Aspekte zu berücksichtigen. Sind Kinder aus der Ehe hervorgegangen, wäre es sinnvoll, wenn das Vermögen der Eltern weitgehend gleichverteilt wäre, weil dann die Freibeträge, die die Kinder im Verhältnis zu jedem Elternteil haben, optimal ausgenutzt werden könnten. Dies kann durch einen lebzeitigen Zugewinnausgleich erfolgen. Wechseln die Eheleute vom Güterstand der Zugewinnsgemeinschaft in den Güterstand der Gütertrennung, findet ebenfalls der oben beschriebene Zugewinnausgleich statt. Dieser Zugewinnausgleich gilt gemäß § 5 Abs. 2 ErbStG nicht als Schenkung und ist somit steuerfrei. Das gilt aber nur, wenn der Zugewinn nicht für diesen Fall ausgeschlossen ist, also noch keine entsprechende modifizierte Zugewinnsgemeinschaft vereinbart ist.

Um diesen steuerfreien Zugewinnausgleich auch für den zukünftigen Vermögenszuwachs zu nutzen, können die Ehegatten nach der Vereinbarung der Gütertrennung auch wieder zurück in den Güterstand der Zugewinnsgemeinschaft wechseln (sog. Güterstandsschaukel).

/// www.stolze-diers-beermann.de



Die Geschäftsleitung der Stolze - Dr. Diers - Beermann GmbH

Foto: Stolze - Dr. Diers - Beermann GmbH



„Ich liebe es, Metall und meiner Firma eine besondere Form zu geben.“

Fördern, was NRW bewegt.

Melanie Baum, Geschäftsführerin Baum Zerspanungstechnik, fertigt anspruchsvolle Dreh- und Frästeile nach Kundenwunsch – mit zufriedenen Mitarbeitern und modernen Maschinen. Die nötige Finanzierung ermöglichte ihr die NRW.BANK.

Die ganze Geschichte unter: nrwbank.de/baum



NRW.BANK
Wir fördern Ideen

HLB DR. STÜCKMANN UND PARTNER MBB

Home-Office: Was Unternehmer beachten müssen

Bestehen keine individuellen Arbeitsverträge, lauern Fallen für Arbeitgeber

Immer mehr Arbeitgeber ermöglichen ihren Mitarbeitern zeitweise oder auf Dauer eine Beschäftigung im Home-Office. Doch schon bei der Vertragsgestaltung müssen Unternehmer einiges beachten, um nicht in eine rechtliche Stolperfalle zu geraten oder hohe Kosten zu riskieren, warnt Marrie Lauder, Rechtsanwältin, Steuerberaterin und Fachanwältin für Steuerrecht der Bielefelder Kanzlei BKS Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater, die eng mit der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft HLB Stückmann kooperiert.

Vor allem gilt, dass ein bestehender Arbeitsvertrag nicht eins zu eins auf die Tätigkeit im Home-Office übertragen werden kann. „Speziell für das Home-Office sollte eine separate arbeitsrechtliche Vereinbarung getroffen werden. Darin sollten bei einer geteilten Nutzung von Home-Office und Räumen am Firmensitz die jeweiligen Zeiten genau festgelegt werden“, rät Lauder. Auch Kontrollrechte des Arbeitgebers, die IT-Sicherheit, Gesundheits- und Versicherungsschutz sowie der Umgang mit Überstunden sollten individuell geregelt und vertraglich fixiert werden. Wichtig: „Das Interesse des Arbeitgebers an der Heimarbeit des Mitarbeiters muss aus der Regelung klar hervorgehen“, betont Lauder. Jeder Mitarbeiter, der im Home-Office arbeitet, sollte einen vorinstallierten und sicherheitsgeprüften Rechner vom Arbeitgeber gestellt bekommen, den er ausschließlich beruflich nutzt. Der Zugriff auf das interne Firmennetzwerk darf nur über eine gesicherte Verbindung erfolgen. Mit diesen Maßnahmen ist der Arbeitgeber auch vor externen Haftungsrisiken geschützt. Zudem müssen mit Beginn eines Arbeitsverhältnisses im Home-Office auch alle Kosten

klar geregelt werden. „Beispielsweise sollte eindeutig festgesetzt werden, in welcher Höhe der Arbeitgeber monatliche Kosten für Telefon und Internet übernimmt und dass der Mitarbeiter vor Ausgaben wie beim Kauf von Büroausstattung die Zustimmung des Arbeitgebers einholen muss“, sagt Lauder. Andernfalls könne der Arbeitgeber die Kostenerstattung verweigern.

Zahlt der Arbeitgeber dem Mitarbeiter einen monatlichen Betrag für Miete und Nebenkosten, kann er diesen als Betriebsausgaben absetzen. Er sollte sich jedoch unbedingt von seinem Mitarbeiter einen bemaßten Grundriss von dessen Wohnung geben lassen und diesen sorgfältig aufbewahren. Vor allem die Kosten für Heimarbeitsplätze prüft das Finanzamt oft sehr genau. Dann dient der Grundriss als wichtiger Nachweis.

Checkliste für Unternehmer: Was sollte vertraglich geregelt werden?

- 1. Gesundheit:** Heimarbeitsplätze müssen alle Gesundheitsrichtlinien einhalten und entsprechend ausgestattet sein.
- 2. Arbeitsunfälle:** Grundsätzlich haftet der Arbeitgeber über die gesetzliche Unfallversicherung für alle Personen- und Sachschäden, die in der Arbeitszeit entstehen – auch im Home-Office. Ein Arbeitsunfall liegt „nur“ vor, wenn sich der Arbeitnehmer bei seiner Tätigkeit am Schreibtisch sowie auf dem Weg vom Home-Office zum Arbeitgeber verletzt. Holt sich der Arbeitnehmer während seiner Home-Office-Tätigkeit ein Glas Wasser und rutscht auf dem Weg zur Küche aus, gilt dies nicht als versicherter Arbeitsunfall. Daher vertraglich den Zustand, die Lage und die Ausstattung des Arbeitsplatzes festlegen, um Maßnahmen zur Gefahrenreduzierung vorzunehmen!
- 3. IT-Sicherheit:** Mitarbeitern im Home-Office muss ein vorinstallierter und sicherheitsgeprüfter Rechner zur Verfügung stehen, der über eine gesicherte Verbindung auf das Firmennetzwerk zugreift. Private Internetnutzung, Virenschutz und eigene Installationen vertraglich regeln!
- 4. Arbeitszeit:** Gängige Arbeitszeitregelungen gelten auch für Mitarbeiter im Home-Office. Arbeitszeiten genau erfassen lassen und Kernarbeitszeiten, Erreichbarkeit und den Umgang mit Überstunden regeln!
- 5. Büro-Ausgaben:** Klare Kostengrenzen festlegen, bis zu welcher Höhe Telefon- und Internetkosten, Reparaturen oder Anschaffungen übernommen werden.

/// www.stueckmann.de.



Partner:
Claudia Bast-Roggendorf
 Steuerberaterin
Nils Patrik Volk
 Steuerberater, M.Sc.

■ Umfassende Steuerberatung	Eichenstraße 2
■ Betriebswirtschaftliche Beratung	33813 Oerlinghausen
■ Existenzgründungsberatung	Tel.: 05202 /91540
■ Jahresabschlüsse & Steuererklärungen	kontakt@bv-stb.de

Besuchen Sie uns unter www.bv-stb.de für weitere Informationen sowie aktuelle Hinweise und Tipps.

CREFOPAYMENT GMBH & CO. KG

Kauf auf Rechnung? Aber sicher.

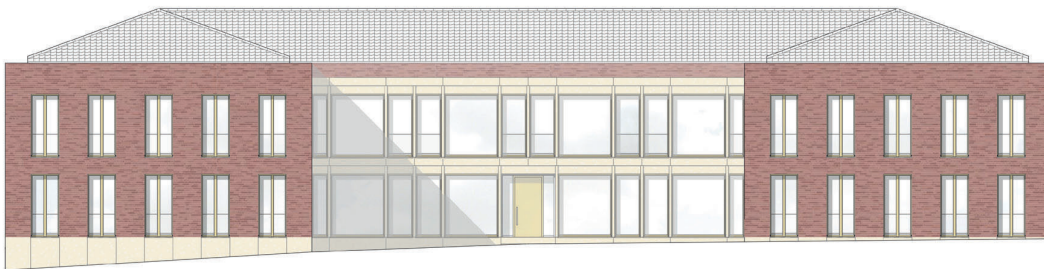
Ihre Kunden lieben den Kauf auf Rechnung. Nur wie lohnt er sich auch für Sie? Unser 10-Punkte-Plan zeigt Ihnen, wie der Spagat gelingt.

Trotz vieler Alternativen steht der „Kauf auf Rechnung“ in der Gunst der Kunden immer noch an erster Stelle. So wählten nach einer aktuellen Untersuchung des ECC Köln 41,3 Prozent der Konsumenten „Kauf auf Rechnung“ als das Zahlungsverfahren, das man am liebsten verwendet bzw. verwenden würde. Mit deutlichem Abstand erst folgen PayPal mit 32,0 Prozent, Kreditkarte mit 8,5 Prozent und Lastschrift mit 8,7 Prozent. Bei gewerblichen Einkäufern und damit im B2B-Sektor sieht es noch deutlicher aus. 95 Prozent der Unternehmen würden ihre online erworbenen Waren gerne per Rechnung begleichen, so eine Studie von ibi research zum Onlinekaufverhalten im B2B-E-Commerce aus dem Jahr 2017. Dem folgen mit weitem Abstand die Firmenkreditkarte (37 Prozent), PayPal (35 Prozent) und Lastschrift (30 Prozent). Der „Kauf auf Rechnung“ ist somit ein wichtiges Instrument, um Kaufabbrüche zu verhindern und Umsatzpotenziale auszuschöpfen. Allerdings besteht das große Risiko,



Foto: iStock-626963642

Forderungsausfälle zu erleiden, wenn keine geeigneten Maßnahmen zur Risikominimierung zum Einsatz kommen oder wenn im Falle von Zahlungsstörungen kein professionelles Forderungsmanagement durchgeführt wird. Der Auf-



Stolze – Dr. Diers – Beermann GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft · Steuerberatungsgesellschaft

Mit derzeit 19 Berufsträgern (davon 7 Wirtschaftsprüfer, 2 Rechtsanwälte und 19 Steuerberater) und insgesamt 69 Mitarbeitern sind wir eine der führenden Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungskanzleien in Westfalen. Unser Angebot umfasst eine breite Spanne von Dienstleistungen insbesondere für mittelständische Unternehmen und deren Gesellschafter von der Einkommensteuererklärung über die Abschlusserstellung bis zur Jahresabschluss- und Konzernabschlussprüfung. Weiterhin beraten wir in Fragen des Steuerrechts - insbesondere im Bereich des Umwandlungssteuerrechts, des internationalen Steuerrechts und der Unternehmensnachfolge. Zu unserem Dienstleistungsspektrum zählt auch die betriebswirtschaftliche Beratung. Jeder Mandant hat bei uns einen persönlichen Ansprechpartner, der das Unternehmen langjährig betreut. Über unsere örtlichen Niederlassungen in Emsdetten, Rheine und Hamburg hinaus kooperieren wir im Rahmen der CW & S mit anderen Praxen und sind Mitglied des internationalen Verbundes von Wirtschaftsprüfern und Steuerberatern „AGN“, um auch überregional und grenzüberschreitend unsere Mandanten betreuen zu können.



Geschäftsführer
 Prof. Dr. Fritz-Ulrich Diers
 Dr. Philipp Diers
 Dr. Marie-Theres Stolze
 Heinz Stolze
 Wilfried Beermann
 Johannes Fink
 Prof. Dr. Dorian Fischbach
 Timmo Wagner



Cooperation von
 Wirtschaftsprüfern &
 Steuerberatern



www.stolze-diers-beermann.de

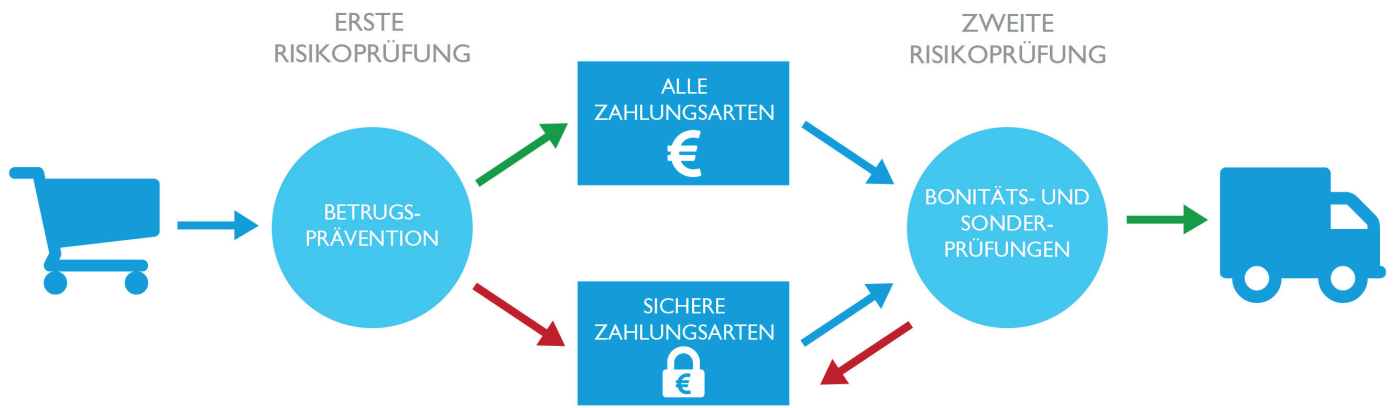
Neubrückenstraße 4
48282 Emsdetten
 Tel. (02572) 40 85
 Fax (02572) 8 56 47
 stolze-diers@stodibe.de

Timmermanufer 142
48429 Rheine
 Tel. (05971) 8 08 22-6
 Fax (05971) 8 08 22-75
 info@stodibe.de

Banksstraße 6
20097 Hamburg
 Tel. (040) 30 95 47-77
 Fax (040) 30 95 47-47
 fischbach@stodibe.de



Mitglied im Verbund der agn International



bau, Betrieb und die laufende Optimierung entsprechender Risiko-, Debitoren- und Forderungsmanagementsysteme ist aufwendig, zeit- und kostenintensiv und erfordert viel Know-how.

Wie sieht aber dann ein idealtypisches Lösungsszenario aus, um das Anforderungsdreieck aus Umsatzmaximierung, Ausfallvermeidung und Kostenreduzierung zu optimieren? Worauf sollte ein Onlinehändler achten, der „Kauf auf Rechnung“ gewinnbringend einsetzen möchte? Der nachfolgende 10-Punkte-Plan antwortet auf diese Fragen:

1. „Kauf auf Rechnung“ auch Neukunden anbieten

Der Rechnungskauf ist unbestritten die wichtigste und beliebteste Zahlungsart in Deutschland. Sie hilft massiv dabei, Kaufabbrüche zu senken, und wirkt so umsatzsteigernd. Bieten Sie ihn daher nicht nur Ihren Stammkunden, sondern auch Neukunden an; besonders dann, wenn das Risiko der Transaktion vertretbar ist, keine Betrugsmuster vorliegen, die Identität des Bestellers eindeutig ist und eine Bonitätsprüfung zum Beispiel von Creditreform grünes Licht gegeben hat.

2. Rechnung als Kommunikation der eigenen Marke nutzen

Das Rechnungsdokument selbst ist ein wichtiges Kommunikations- und Kundenbindungsinstrument des Händlers. Es sollte daher im eigenen „Look and Feel“ erstellt sein, also mindestens das eigene Logo und die Hausfarben enthalten.

3. Risiken nicht ignorieren, umfangreich prüfen

Auch Händler, die von Betrugsversuchen im größeren

Stil bisher verschont geblieben sind, sollten es unter keinen Umständen unterlassen, umfangreiche und professionelle Maßnahmen zur Betrugsprävention einzurichten. Denn sicher kann sich kein Händler fühlen, und häufig fällt betrügerisches Handeln erst dann auf, wenn bereits größerer Schaden entstanden ist.

4. Externe Bonitätsprüfungen integrieren, wenn erforderlich

Händler sollten nicht auf die Nutzung externer Auskunftsteile verzichten, denn diese verfügen über wichtige, risikorelevante Informationen, die ein Händler in der Regel nicht hat. Und durch die Nutzung intelligenter Risikomanagementsysteme können die Kosten externer Bonitätsprüfungen deutlich reduziert werden.

5. Frühestmögliche Liquidität sicherstellen

Auch in Zeiten von Niedrigzinsen spielt Liquidität für viele Onlinehändler eine große Rolle. Lange Auszahlungszyklen durch Zahlungsdienstleister sind für viele Händler daher ein Ärgernis. Wünschenswert wäre, Zahlungseingänge sofort verfügbar zu haben.

6. Zahlungseingänge umgehend verbuchen

Die Überwachung von Zahlungseingängen und deren Verbuchung ist eine der wichtigsten Tätigkeiten im Debitorenmanagement. Denn fast immer hängen damit Folgeprozesse zusammen, die im Falle von Verzögerungen entweder zu erheblichem Kundenärgern oder zu Umsatzverlust führen können. So wird sich kein Kunde darüber freuen, eine Neubestellung nicht per Rechnungskauf bezahlen zu können, nur weil der



Grafiken: CreditPayment GmbH & Co. KG

Händler eine Zahlung auf eine alte Bestellung noch nicht zugeordnet und gutgeschrieben hat. Das Risiko eines Kaufabbruches und damit Umsatzverlustes ist entsprechend hoch. Fast noch schwerwiegender ist es, einem Kunden Zahlungserinnerungen oder Mahnungen zu senden, obwohl dieser fristgerecht gezahlt hat. Onlinehändler sind also gut beraten, Zahlungen automatisiert zu verbuchen und dafür zu sorgen, dass auch unklare Geldeingänge schnellstmöglich bearbeitet werden.

7. Folgeprozesse bei Nichtzahlung umgehend einleiten

Wie im vorangegangenen Punkt beschrieben, führt ein zu frühes oder ungerechtfertigtes Mahnen zu erheblichem Kundenärger. Umgekehrt kann sich ein zu zögerliches Vorgehen negativ auf Erfolgsquoten auswirken, so dass eine penible Überwachung von Zahlungsfristen und eine stringente und umgehende Einleitung von Folgeprozessen nicht vernachlässigt werden darf.

8. Mahnprozess auch zur Kundenrückgewinnung nutzen

Natürlich dient mahnen in erster Linie dem Forderungseinzug. Da aber nicht hinter jeder Nichtzahlung gleich ein schlechter Kunde oder Betrüger steckt, besteht die große Chance, nicht nur das Geld zu erhalten, sondern auch die Kundenbeziehung. Dass dies nur mit einer kooperativen und freundlichen Wortwahl möglich ist, liegt ebenso auf der Hand, wie die Tatsache, dass ein „guter“ Kunde nicht direkt mit dem ersten Schreiben Post von einem Drittunternehmen erhalten möchte. Die zu frühe Positionierung eines Dritten, zum Beispiel eines Inkassounternehmens, lässt jede Kundenbeziehung zerbrechen.

9. Mit dem richtigen Inkassopartner Reputation stärken

Ganz ohne Inkasso geht es in der Regel nicht. Das ist unangenehm für den Schuldner, aber häufig auch unangenehm für den Gläubiger. Ist der Inkassodienstleister unseriös oder agiert unangemessen, färbt dies fast immer auch auf den Auftraggeber, in diesem Fall auf den Onlinehändler ab. Onlinehändler sollten bei der Auswahl des Inkassopartners daher keine Abstriche bei der Reputation machen und auf langjähriges Know-how setzen.

10. Outsourcing nutzen

Die meisten der vorgenannten Punkte mit hoher Qualität umzusetzen, ist für Onlinehändler in der Regel mit erheblichem Aufwand und hohen Kosten verbunden oder erst gar nicht möglich. Denn sie sind weit entfernt vom eigentlichen Kerngeschäft eines typischen Onlinehändlers. Das Outsourcing bestimmter Prozesse im Bereich der Zahlungsabwicklung, dem Risiko-, Debitoren- und Forderungsmanagement ist daher eine gute Möglichkeit, Know-how, Methodenwissen und Technik von

Spezialisten zu nutzen, um „Kauf auf Rechnung“ mit Erfolg anbieten zu können.

Fazit: Die Zahlungsart „Kauf auf Rechnung“ gehört in das Zahlungsartenportfolio eines jeden Onlinehändlers, der Umsatzpotenziale ausschöpfen möchte. Onlinehändler sind gut beraten, ihre Identität nach dem Kauf nicht zu früh aufzugeben und die eigene Marke als Kundenbindungsinstrument zu nutzen. Komplexe, aber für den Erfolg wesentliche Prozesse im Bereich des Risiko-, Debitoren- und Forderungsmanagements sollten so an Spezialisten ausgelagert werden, dass Transparenz und Flexibilität für den Händler erhalten bleiben. Bei der Auswahl eines Dienstleisters ist auf dessen Reputation und Seriosität zu achten, denn Fehlverhalten fällt in der Regel unmittelbar auf den Händler zurück.

/// www.crefopay.de

¹ ECC Köln, ECC-PAYMENT-STUDIE VOL. 22, www.ecckoeln.de

² ibi research, „Online-Kaufverhalten im B2B-E-Commerce“ – powered by Creditreform und SIX, www.ibi.de

EINBLICK
transparent
DURCHBLICK
ausgezeichnet
AUSBLICK
sicher

HESSE & ADVISA
ETL Steuerberatungsgesellschaft

ETL Qualitätskanzlei
HESSE & ADVISA GMBH, ETL Steuerberatungsgesellschaft | Am Stadtholz 24-26 (im Lenkwerk) | 33609 Bielefeld
 Tel. 0521 98607-0 | hesse-advisa@etl.de | www.hesse-advisa.de

DHS STEUERBERATER-WIRTSCHAFTSPRÜFER-RECHTSANWÄLTE

Steuerliche Vorteile ab 2019 nutzen

Das deutsche Steuerrecht ist stetig im Wandel. Wir, die Sozietät dhs steuerberater wirtschaftsprüfer rechtsanwälte gbr, setzen uns mit der aktuellen Rechtsentwicklung im täglichen Geschäft auseinander, um unsere Mandanten bestmöglich zu beraten.

Das Jahressteuergesetz 2018

Wir geben Ihnen einen kurzen Überblick über die Gesetzesänderungen durch das Jahressteuergesetz 2018 zum 01.01.2019, sodass Sie die neuen Gestaltungsmöglichkeiten für Sie als Unternehmer und für Ihre Arbeitnehmer kurzfristig nutzen können. Schwerpunkt dieses Artikels ist die ertragsteuerliche Förderung der Elektromobilität sowie der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel.

Steuerliche Vorteile zur Förderung der Elektromobilität

Vorteile selbst nutzen und an Arbeitnehmer weitergeben

Zur Förderung der Elektromobilität werden die Nutzung von betrieblichen Elektrofahrrädern sowie von Elektro- und Hybridfahrzeugen zukünftig steuerlich privilegiert behandelt.



CrefoPay

Ihr Experte für
**B2B
Shops**

Die Komplettlösung für Ihre Zahlungsabwicklung

Kauf auf Rechnung? Aber sicher.

- Intelligentes Payment für B2B und B2C Shops
- Inklusive Betrugsprävention und Bonitätsprüfung von Creditreform
- Individuell konfigurierbar für jeden unternehmerischen Anspruch
- Volle Transparenz und Kontrolle

www.creditreform-owl.de

Sobald ein Arbeitnehmer ein betriebliches Verkehrsmittel auch für private Fahrten, für Fahrten zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte oder Familienheimfahrten nutzen darf, ist dieser Nutzungsvorteil als geldwerter Vorteil und somit Bestandteil des Arbeitslohns zu versteuern. Die Besteuerung der Privatnutzung der Elektrofahrräder und Kraftfahrzeuge kann beispielsweise mit 1 % des Bruttolistenpreises pro Monat erfolgen.

Ab dem 01.01.2019 werden diese Nutzungsmöglichkeiten von Elektrofahrrädern als in vollem Umfang steuerfrei behandelt. Aufgrund der vergleichsweise geringen Bruttolistenpreise der Elektrofahrräder ist ein Abzug der Entfernungspauschale als Werbungskosten oder Betriebsausgaben trotzdem möglich, eine Anrechnung des steuerfreien Vorteils erfolgt nicht.

Der steuerliche Vorteil kommt nur für Elektrofahrräder in Betracht, deren Motoren die Geschwindigkeit bis 25 km/h unterstützt. Andernfalls gilt das Fahrrad als Kraftfahrzeug. Für diesen Fall hat der Gesetzgeber ebenfalls eine Begünstigung vorgesehen. Der bisherigen Begünstigung des pauschalen und gestaffelten Abzugs der Kosten eines Batteriesystems vom Bruttolistenpreis folgt für Anschaffungen zwischen dem 01.01.2019 und dem 31.12.2021 die Halbierung des Bruttolistenpreises. Dem Nutzer des Fahrzeugs steht die Wahlrechtsausübung frei, sodass die steuerlich günstigere Besteuerungsvariante gewählt werden kann. In der Regel wird die Halbierung des Bruttolistenpreises die steuerlich günstigste Alternative darstellen. Die bisherigen Regelungen zum Führen eines ordnungsgemäßen Fahrtenbuchs bleiben unberührt. Die Begünstigungen für Elektrofahrräder und Elektrofahrzeuge gelten gleichermaßen für Unternehmer und Arbeitnehmer.

Beachten Sie: Die Neuregelung zur Begünstigung von Elektrofahrrädern ist bis zum 31.12.2021 befristet.

Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel

Um die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel im Linien- und öffentlichen Personennahverkehr anzuregen, hat der Gesetzgeber eine weitere steuerliche Begünstigung eingeführt. Arbeitgeberleistungen als Zuschuss für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel im Linienverkehr für Fahrten zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte sowie für

Fotos: dhs steuerberater-wirtschaftsprüferrechtsanwälte



Annika Reineking, Diplom-Finanzwirtin/ Steuerberaterin



Daniel Frischkorn, Diplom-Finanzwirt/ Steuerberater und Partner

Fahrten im öffentlichen Personennahverkehr werden als in vollem Umfang steuerfrei behandelt. Häufig vertretenes Beispiel ist hier das Jobticket. Um eine Doppelbegünstigung zu vermeiden, erfolgt eine Anrechnung der steuerfreien Leistungen auf die Entfernungspauschale.

Beachten Sie: Der Zuschuss muss zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn gewährt werden. Erfolgt eine Barlohnumwandlung, ändern sich lediglich die einzelnen Gehaltsbestandteile. In diesem Fall liegt ein Sachbezug vor, der unverändert als steuerpflichtiger Arbeitslohn zu qualifizieren ist.

Sonstige gesetzliche Neuregelung

Umsatzsteuerliche Behandlung von Gutscheinen

Durch Umsetzung einer EU-Richtlinie wurde die Umsatzbesteuerung von Gutscheinen neu geregelt. Während bisher die Umsatzsteuer erst beim Einlösen eines Wertgutscheins gewürdigt wurde, soll nunmehr ab dem 01.01.2019 unterschieden werden, ob es sich um einen Einzweck- oder

Mehrzweck-Gutschein handelt. Einzweck-Gutscheine sind solche, bei denen der Ort der Leistung und die Höhe der geschuldeten Steuern (7 % oder 19 %) bereits bei Erwerb des Gutscheins feststehen. In diesem Fall erfolgt eine Umsatzbesteuerung bei Ausgabe des Gutscheins. Dies ist vergleichbar mit der bisherigen umsatzsteuerlichen Behandlung eines Sachgutscheins. Mehrzweck-Gutscheine sind dagegen solche, bei denen der Ort und die Höhe der gesetzlich geschuldeten Steuer noch nicht bereits bei Erwerb feststehen. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn Waren zu 7 %, aber auch zu 19 % zum Verkauf angeboten werden. Die Umsatzsteuer entsteht in diesen Fällen erst mit der tatsächlichen Leistung bei Einlösen des Gutscheins.

Beachten Sie: Die beschriebene Neuregelung ist mit einigen Fragen für die Praxis verbunden. Ein Anwendungsschreiben der Finanzverwaltung wurde bereits in Aussicht gestellt und wird daher zeitnah erwartet.

/// www.dhs-steuerberater.de

Maaß
INDUSTRIEBAU

- Lagerhallen
- Produktionshallen
- Bürogebäude
- Hallensanierungen



www.maass-industriebau.de

Maaß Industriebau GmbH • Richthofenstraße 107 • D-32756 Detmold • Tel. 0 52 31-9 10 25-0

HESSE & ADVISA GMBH STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

HESSE & ADVISA GmbH ist digitaler Vorreiter in der Steuerberatung



Die Steuerberatungsgesellschaft erfüllt 96 von 100 Anforderungspunkte des TOP-Digital Gütesiegels.

Die Bielefelder Steuerberatungsgesellschaft HESSE & ADVISA wurde von TOPDigi.Org mit dem Gütesiegel als Kanzlei mit hoher digitaler Kompetenz zertifiziert. Damit gehört das Unternehmen von Steuerberater Wilfried Hesse zu einer der digital am besten aufgestellten Kanzleien Deutschlands.

Für die Erlangung des Gütesiegels müssen Kanzleien mehrere Anforderungen in insgesamt sieben Bereichen erfüllen. Hierzu gehören Maßnahmen im Bereich Datenschutz und Datensicherheit, die stetige Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter im Bereich Digitalisierung sowie der Einsatz von modernster Technik und aktueller Software. Die Steuerberatungsgesellschaft HESSE & ADVISA erreichte insgesamt 96 von 100 möglichen Punkten und freut sich über die Zertifizierung als erstes Unternehmen in der Region Ostwestfalen-Lippe. „Es ist eine tolle Bestätigung für das gesamte Team, wenn die stetige Weiterentwicklung von dritter Seite eine solche Anerkennung erhält“, sagt Geschäftsführer Wilfried Hesse.

Die Kanzlei zeichne sich insbesondere dadurch aus, dass alle relevanten Informationen und Unterlagen digital auf sicherem Weg ausgetauscht bzw. zur Verfügung gestellt werden. Die Basis hierfür stellt das Online-Portal ETL PISA dar, das nach deutschen Datenschutz-Richtlinien maximale Sicherheit für die vertraulichen Daten bietet. „Der digitale Austausch zwischen dem Mandanten und uns bringt eine enorme Zeitersparnis für die Unternehmen und ein hohes



Das Team von HESSE & ADVISA in den Kanzleiräumen

Foto: HESSE & ADVISA

Maß an Transparenz“, erklärt Hesse die Vorteile des digitalen Arbeitens und verweist z. B. auf die digitale Lohnakte „eMitarbeiter“, wo nicht nur das Unternehmen, sondern auch jeder Mitarbeiter direkt seine persönlichen Daten und Unterlagen einsehen und ggf. herunterladen kann.

Zudem müsse man als beratender Dienstleister mit den aktuellen Entwicklungen der Industrie 4.0 mithalten und sich den verändernden Abläufen in den Unternehmen anpassen. Bereits 2013 hat sich die Kanzlei im Bereich Qualitätsmanagement nach DIN ISO 9001 zertifizieren lassen und wurde zuletzt vom Handelsblatt und von Focus Money als Top-Steuerberater ausgezeichnet.

/// www.hesse-advisa.de

Ihre Herausforderung, unser Job: **Sichere Entsorgung** von Altpapier, Akten und Folien



bequem entsorgt – sicher verwertet

STÜCKE Rohstoff-Recycling GmbH

Buschortstraße 52-54 · 32107 Bad Salzufen
 Fon: 05221 70347 · www.stuecke-gmbh.de



GREEN BUILDINGS FÜR IHR BUSINESS



energieeffizient. nachhaltig. smart.

Meisterstück-Gewerbepark
 Otto-Körting-Str. 3 · 31789 Hameln
 Tel. 05151/953895



www.meisterstueck.de · gewerbepark@meisterstueck.de

ZAHLENRAUSCH NIENTKER & PARTNER mbB STEUERBERATER

„Jede zweite ausgestellte Rechnung ist nicht korrekt“

Leistungen gesetzeskonform abrechnen – ein in der Steuerberatung häufig unterschätztes Thema

Selbst erfahrene Unternehmer verlaufen sich manchmal im Paragrafendschlingel des Steuerrechts: „Jede zweite Rechnung entspricht eigentlich nicht den gesetzlichen Bestimmungen und sollte vom Empfänger beanstandet werden, bevor das Finanzamt dies tut!“, sagt Fenny Nientker von der Steuerberatung Zahlenrausch in Osnabrück. Sie weiß aus jahrelanger Erfahrung, dass gravierende Mängel in allen Branchen auftreten – mit häufig sehr teuren Konsequenzen für Auftraggeber wie Auftragnehmer!

Ganz gleich ob Unternehmen oder Privatperson: Jeder kennt und zahlt ständig Umsatzsteuer für erworbene Produkte oder Dienstleistungen. Dabei halten viele Rechnungen einer Prüfung durch die Steuerbehörden nicht stand, und der jeweilige Unternehmer hat erhebliche Nachzahlungen zu leisten, die die Wettbewerbsfähigkeit bedrohen können. Oftmals gefährden fehlerhafte Leistungsabrechnungen auch ein langjähriges gutes Kundenverhältnis, weil der Geschäftspartner – ob Kunde oder Lieferant – ebenfalls in den Sog der Ermittlungen und aufwendigen Rechnungskorrekturen gerät. Dabei lassen sich teure Auseinandersetzungen mit dem Fiskus und den Geschäftspartnern leicht vermeiden.

Es beginnt damit, dass sogenannte Rechnungsattribute wie die laufende Rechnungsnummer, der Leistungszeitraum, die Umsatzsteuer-ID oder andere Bestandteile korrekt anzugeben sind. Fenny Nientker erklärt: „Das korrekte Ausweisen der Umsatzsteuer ist ein noch größerer Knackpunkt – beispielsweise wenn dem Rechnungsempfänger die Zahlung der Umsatzsteuer obliegt.“ In der Konsequenz werden Schuldner dann mitunter durch erhebliche Kosten belastet, weil sie die gezahlte Umsatzsteuer nicht zurückerhalten, obwohl sie eigentlich vorsteuerabzugsberechtigt sind. Betroffen sind regelmäßig eine Vielzahl von Unternehmen des Handwerks und der Dienstleistungsbranche.

Doch nicht nur hier ist laut Fenny Nientker größte Vorsicht geboten. Sie verweist darauf, dass in fast jeder Branche umsatzsteuerliche Besonderheiten zu berücksichtigen sind: „Wir übersetzen das Fachchinesisch der Steuergesetze in

leicht verständliches Deutsch und achten darauf, dass die Rechnungen unserer Mandanten der aktuellen Rechtsprechung und den Gesetzerforderungen genügen. So sind unsere Kunden auch Jahre später noch bei Betriebsprüfungen auf der sicheren Seite.“



Fenny Nientker
Steuerberaterin

/// www.zahlenrausch.de





Wir denken nicht schwarz-weiß...
... WIR SIND ZAHLENRAUSCH

IHRE STEUERBERATER AUS OSNABRÜCK
 Individuelle Steuer- und Wirtschaftsberatung
 mit Leidenschaft und Engagement

STEUERBERATER

Mühlenstraße 3 T +49 541 357319-0 W www.zahlenrausch.de
 49074 Osnabrück F +49 541 357319-11 M info@zahlenrausch.de

HLB DR. KLEIN, DR. MÖNSTERMANN UND PARTNER

Steueränderungen 2019: Umsatzsteuer und Co.

Wie immer zu Jahresbeginn wird es auch 2019 aufgrund von Gesetzesänderungen und neuer Rechtsprechung wieder einige Neuerungen geben, beispielsweise im Bereich der Umsatzsteuer und der Grunderwerbssteuer. Worauf gilt es im Tagesgeschäft für Unternehmer zu achten und welche Veränderungen sind von besonderer Tragweite?

Dr. Christoph Averdiek-Bolwin, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Fachberater für internationales Steuerrecht der Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungskanzlei HLB Dr. Klein, Dr. Mönstermann und Partner, die zum bundesweiten Netzwerk HLB Deutschland gehört, gibt Auskunft zu den wichtigsten Fragen und erklärt, wie Unternehmer sich vorbereiten können.

1 Neue Bagatellregelung für E-Commerce-Leistungen und erleichterte Rechnungsstellung

Bislang galt für Online-Händler, die sogenannte „TRFE-Leistungen“ erbringen (Rundfunk-, Fernseh-, Telekommunikations- und elektronisch erbrachte Dienstleistungen), dass die Leistung unabhängig von der Höhe des Umsatzes entsprechend des jeweiligen Steuersatzes im Land des Endverbrauchers zu versteuern war. Ein enormer Aufwand für die IT und die Buchhaltung des entsprechenden Unternehmens, insbesondere bei Klein- und Kleinstunternehmen. Seit der Jahreswende können sich Unternehmer hier über eine deutliche Vereinfachung des Verfahrens freuen. Denn auf EU-Ebene wurde eine einheitliche Bagatellgrenze von 10.000 Euro eingeführt. Die neue Grenze wurde bereits ins deutsche Recht übernommen und gilt seit dem 1. Januar. „Nur wenn der Umsatz des Online-Händlers diese Grenze im vorangegangenen und im laufenden Kalenderjahr überschreitet, entsteht demnach weiter die Umsatzsteuer im Land des Endverbrauchers“, erklärt Averdiek-Bolwin, „bleibt der Gesamtbetrag der Entgelte unter der Grenze, entfällt der Sprung ins ausländische Steuerrecht.“ Rückwirkend findet die Regelung jedoch keine Anwendung.

2 Neue Haftungsregelungen für Betreiber von E-Commerce Marktplätzen für Umsatzsteuer

Ebenfalls seit dem 1. Januar 2019 müssen sich Betreiber von elektronischen Marktplätzen wie ebay, Amazon & Co. auf neue Dokumentations- und Haftungsregelungen einstellen. „Schätzungen zufolge entgehen dem deutschen Fiskus durch den Umsatzsteuerbetrug im ECommerce jährlich Steuereinnahmen im dreistelligen Millionenbereich“,

betont Averdiek-Bolwin. Zukünftig sollen die Betreiber von elektronischen Marktplätzen daher für die nicht entrichtete Umsatzsteuer auf Lieferungen haften, die Händler über die jeweilige Onlineplattform generieren. Betreiber von Onlineplattformen können dieser Haftung nur dann entgehen, wenn sie von Händlern, die die Plattform nutzen, jeweils die Erfassungsbescheinigung des zuständigen Finanzamts über die steuerliche Registrierung verlangen und entsprechende Aufzeichnungspflichten erfüllen oder nicht registrierte Händler ausschließen. Das Muster für die zunächst noch in Papierform vorzulegende Erfassungsbescheinigung (Vordruck „USt 1 T1“) veröffentlichte das Bundesfinanzministerium (BMF) am 17. Dezember 2018.

3 Umsetzung der EU-Gutscheinrichtlinie in nationales Recht

Bereits 2016 verabschiedet, muss die EU-Gutscheinrichtlinie zum 1. Januar 2019 in nationales Recht umgesetzt werden. Grundsätzlich sind bei der Ausstellung von Gutscheinen dabei künftig per Definition „Einzweck-Gutscheine“ und „Mehrweck-Gutscheine“ zu unterscheiden. Während ein „Einzweck-Gutschein“ bereits mit seiner Ausstellung besteuert wird, sind bei „Mehrweck-Gutscheinen“ hingegen erst ihre Einlösung und damit die Leistungserbringung umsatzsteuerlich relevant.

„Konkret ändert sich für Unternehmer vor allem, wie Gutscheine die Umsatzsteuervoranmeldung beeinflussen. Bisher wurden Gutscheine, die den Bezug einer bestimmten Leistung oder einer bestimmten Ware bei einem spezifischen Unternehmen ermöglichten, umsatzsteuerlich als Anzahlung betrachtet“, erklärt Averdiek-Bolwin. Mit der Neuregelung würde die Umsatzsteuer mit Ausgabe des „Einzweck-Gutscheins“ bereits endgültig festgelegt, somit also angenommen, dass die Leistungserbringung bereits erfolgt bzw. die Ware ausgehändigt worden sei. Erhält der Kunde keine Leistung oder Ware für den Gutschein, weil er diesen nicht einlöst, ist für den Unternehmer keine Korrektur der Umsatzsteuervoranmeldung mehr möglich.

**4 „Share Deals“ bei Immobilien(ver)käufen:
Neue Regelungen für Personen- und
Kapitalgesellschaften**

Unternehmer sollten künftig noch mehr Vorsicht bei der Umstrukturierung ihrer Firmen walten lassen, insbesondere wenn diese über entsprechenden Grundbesitz verfügen. Andernfalls drohen unter Umständen eher grunderwerbsteuerliche Konsequenzen als im Status Quo. Künftig soll eine beliebte Gestaltungsmöglichkeit zur Vermeidung der Grunderwerbsteuerpflicht nicht mehr im derzeitigen Umfang gegeben sein. Ein entsprechender Gesetzentwurf des Bundesfinanzministers steht jedoch weiterhin aus. Unklar bleibt aber vorerst, wie künftig die konkrete Grenze für den Eintritt einer Grunderwerbsteuerpflicht aussieht und welche weiteren zu beachtenden Aspekte daraus für Unternehmer entstehen. Diskutiert wird für Personengesellschaften ein Absenken der sogenannten „Schädlichkeitsgrenze“ auf 90 Prozent. Im Ergebnis hieße dies, dass bereits bei einem Verkauf von 90 Prozent der Anteile an einer grundstückshaltenden Personengesellschaft Steuern anfallen würden. Auch soll künftig bei diesen Gesellschaften erst nach einem Zeitraum von zehn Jahren die Veräußerung der „übrigen“ Anteile möglich sein; die „Haltefrist“ für die „übrigen“ Anteile soll also von fünf auf zehn Jahre verlängert werden.

„Eine entsprechende Neuregelung des Gesetzes wird unserer Meinung nach kommen. Unternehmer sollten daher eine zeitnahe Umsetzung ohnehin geplanter Anteilsverkäufe in Erwägung ziehen“, rät Averdick-Bolwin. Veräußert ein Unternehmer bislang seine Anteile an einer grundstückshaltenden Personengesellschaft, so wird bei einem Wechsel von mindestens 95 Prozent dieser Anteile innerhalb eines Zeitraumes von fünf Jahren entsprechend Grunderwerbsteuer fällig. Behält der Verkäufer allerdings mehr als fünf Prozent an der Gesellschaft zurück und veräußert die „übrigen“ Anteile erst nach Ablauf von fünf Jahren, wird für den Verkauf der übrigen Anteile Grunderwerbsteuer nur für diese fällig und nicht auch für die bereits zuvor übertragenen Anteile. Für Kapitalgesellschaften sind ähnlich gelagerte Reformmodelle angedacht. Kann bislang durch die Einbindung eines (Co-) Investors, der einen entsprechenden Anteil von mehr als fünf Prozent der grundstückshaltenden Gesellschaft erwirbt, das Fällig werden einer Steuer noch vermieden werden, soll dies künftig unter Anwendung derselben Grenzwerte (90 Prozent) ebenfalls nur noch unter erschwerten Bedingungen möglich sein.

/// www.hlb-deutschland.de

Die neuesten Prüfungen der Deutschen Rentenversicherung haben gezeigt, dass die sogenannte Scheinselbständigkeit immer mehr in den Fokus der Sozialversicherungsträger rückt.

In Anbetracht **ständig steigender Sozialabgaben** und dem geltenden Kündigungsschutzrecht werden immer mehr „freie Mitarbeiter“ beschäftigt.

Oftmals werden die betroffenen Sachverhalte bei der **Betriebsprüfung** anders bewertet und dadurch die **Nachzahlung von Sozialversicherungsbeiträgen** erforderlich.



Nina Ruwe |
Rechtsanwältin |
Fachanwältin für Handels-
und Gesellschaftsrecht

Peter Ruwe |
Rechtsanwalt |
LL.M. (Master of Laws)

Verlieren Sie keine Zeit, lassen Sie sich beraten.

Das rechtzeitige **Erkennen** von Gefahren eröffnet einen größeren Handlungsspielraum beim **Beraten** und rechtssicheren **Umsetzen**.



Ihr Kontakt zu uns

dhs Detmold	Elisabethstraße 11	32756 Detmold	Tel: +49 (5231) 9793-0	Fax: +49 (5231) 9793-33
dhs Lemgo	Auf dem Plecken 3	32657 Lemgo	Tel: +49 (5261) 983-0	Fax: +49 (5261) 983-144
dhs Extertal	Bahnhofstraße 4	32699 Extertal	Tel: +49 (5262) 9491-0	Fax: +49 (5262) 9491-19
dhs Vlotho	Valdorfer Str. 109	32602 Vlotho	Tel: +49 (5733) 9128-0	Fax: +49 (5733) 9128-28

www.steuerberater-dhs.de | zentrale@steuerberater-dhs.de

DIXENO GMBH

DIXENO bietet mit eigenem Marktplatz-Modul fundamentale Erweiterung für B2B-Portale

Der Online-Handel wächst massiv, und immer mehr B2B-Unternehmen verlagern ihre Geschäftsprozesse ins Internet. Warum auch sollten Einkäufer – privat längst mit Online-Shops vertraut – viel Zeit mit endlosen Preislisten, kiloschweren Katalogen oder gar zu faxenden Bestellformularen vergeuden, wenn sie schnell und komfortabel auf B2B-Portalen ordern können?

Der Einstieg in die digitale Transformation ist zweifellos ein Schritt, der gut bedacht, aber auf jeden Fall getan werden sollte. Die Krux ist, dass es inzwischen mehr als eine Möglichkeit gibt. Die Wahl, ein eigenes Portal zu errichten, sich einem Marktplatz anzuschließen oder die eigene Plattform zum Marktplatz auszuweiten, macht die Entscheidung über die passende B2B-Strategie nicht leicht.

Das eigene B2B-Portal

Das eigene Portal intensiviert die Kundenbeziehungen, denn Beratung, Preisabfrage und viele andere Serviceleistungen laufen direkt zwischen dem Anbieter und seinen Kunden ab. Alle angebotenen Funktionen liegen klar in der Hand des Betreibers. Ein gut aufgebautes Portal macht auch den B2B-Einkauf zum Erlebnis und lässt den Besucher in die eigene Markenwelt eintauchen, die hier dem Corporate Design entsprechend präsentiert wird.

Der Marktplatz als Alternative

Im Gegensatz zur eigenen Plattform, die zunächst erstellt werden muss,



DIXENO Projekt-Manager Sebastian Schnietz realisiert mit seinem Team individuelle Marktplatz-Lösungen für B2B-Unternehmen.

kann der Verkauf auf einem externen Marktplatz unmittelbar erfolgen. Kunden schätzen an Marktplätzen außerdem die große Auswahl aus einem breiten Anbieterspektrum. Das „One-face-to-the-customer-Prinzip“ eröffnet darüber hinaus eine effiziente Abwicklung zahlreicher Prozesse. Neben anfallenden Gebühren und der Beachtung entsprechender Regularien muss sich aber jeder Teilnehmer den

Gepflogenheiten des Marktplatzes anpassen und dem Wettbewerb stellen.

Das eigene Portal zum B2B-Marktplatz ausweiten ...

Warum also nicht beide Möglichkeiten verbinden und das eigene Portal errichten und zum Marktplatz ausbauen? Durch die Öffnung für externe Partner kann das eigene Sortiment vertieft und erweitert werden, ohne zusätzliche

Fotos: DIXENO GmbH

Lagerkapazitäten zu benötigen oder Investitionen zu tätigen. Gleichzeitig positioniert man sich in der Branche mit einem umfassenden Portfolio.

Über den Erfolg des portalinternen Marktplatzes entscheidet maßgeblich die Auswahl leistungsstarker Partner, der Einsatz gemeinsamer Online-Marketing-Kampagnen aber vor allem auch die Usability. In allen Punkten haben B2B-Käufer sehr hohe Ansprüche, denn sie kaufen nicht allein auf Marktplätzen ein. Sie nutzen sie auch, um sich über Produkte und Dienstleistungen zu informieren. Ergänzende Lieferanten, angrenzende Segmente und strategisch interessante Anbieter auf den eigenen Marktplatz zu holen, hat also einen langfristigen positiven Effekt auf die Kundenbindung. Umgekehrt muss es für diese Marktplatzteilnehmer auch attraktiv sein, sich zu beteiligen. Das Onboarding, also die Aufnahme neuer Teilnehmer auf dem Marktplatz, darf vom Anbieter nicht unnötig kompliziert gestaltet sein oder Systemanpassungen verlangen.

Das DIXENO-Marktplatz-Modul: Effektiv, skalierbar und Ba-Fin-konform

Um diese massiven technischen Hürden von Beginn an zu verhindern und ein gegenüber der Subshop-Eingliederung kostengünstigeres Verfahren anzubieten, hat die DIXENO GmbH ein eigenes Marktplatz-Modul entwickelt. Das sowohl für B2B-Portale als auch B2C-Shops ausgelegte Modul erweitert diese um ein zusätzliches Händler-Backend, auf das Händler aufgeschaltet werden können. Nach unkompliziertem Onboarding ohne Medienbruch beim Identverfahren können Händler dann ihre eigenen Verkäufe, Bestellungen, Umsätze und Provisionen verwalten, Zahlungsmittel und Versandarten hinterlegen sowie Reklamationen abwickeln. Der Marktplatzbetreiber kann über das Backend des Shopsystems diverse



Der klassische Wochenmarkt mit seiner Angebotsvielfalt und der persönlichen Kundenbetreuung steht beispielhaft für die große Attraktivität von Marktplätzen.

Einstellungen für die angeschlossenen Händler vornehmen, zum Beispiel das Freischalten neuer Artikel oder das Verwalten von Provisionsabrechnungen. Im Frontend werden mit Hilfe des DIXENO Marktplatz-Moduls für den Marktplatz-Nutzer wichtige Inhalte sichtbar: Informationen zu den Händlern, die Händlerauswahl bei Artikeln, der Preisvergleich identischer Artikel und weitere notwendige oder attraktive Elemente. Ebenso realisiert das DIXENO Marktplatz-Modul typische Marktplatzbesonderheiten wie geteilte Warenkörbe mit Artikeln unterschiedlicher Hersteller.

Wer mit den umständlichen oder deutlich kostenintensiveren Maßnahmen einer Subshop-Angliederung ver-

traut ist, wird das DIXENO Modul besonders schätzen. Es ist skalierbar, sowohl für Neuentwicklungen als auch bestehende Plattformen einsetzbar, berücksichtigt insbesondere auch die speziellen B2B-Features und schafft keinen Duplicate Content.

Entwicklungen wie diese und die strikt individuelle, ganzheitliche Ausrichtung sind es, mit der die DIXENO GmbH über Deutschland hinaus beeindruckende Erfolge erzielt. Neben zufriedenen B2C-Kunden mit Online-Shops vertrauen im Zuge der digitalen Transformation zunehmend erfolgreiche B2B-Unternehmen und Mittelständler auf die DIXENO Portal-Strategie.

/// www.dixeno.de

ONLINE MARKETING KONFERENZ BIELEFELD

4. OMKB: Hochkarätige Speaker geben frische Impulse aus dem Online Marketing

Mehr als 30 Experten aus der Online Marketing Branche kommen am 5. April in die Stadthalle Bielefeld. Bereits zum vierten Mal veranstaltet die Bielefelder Online Marketing Agentur qualitytraffic GmbH die Online Marketing Konferenz Bielefeld (OMKB) und bietet so den vielen wirtschaftsstarke Unternehmen in der Region und der Umgebung die Möglichkeit, ihre Potenziale im Internet kennenzulernen und auszuschöpfen.

Ein Konferenztag – unzählige Ideen

Unter den über 30 Speakern der OMKB zählen Marketingverantwortliche großer Unternehmen, wie FlixBus, Spiegel Online, BAUR oder auch l'tur und Zalando. Sie zeigen anhand von Best Practices, wie die Disziplinen des Online Marketings in den Unternehmen gelöst werden. „Daneben haben wir bekannte Größen der Online-Szene dabei“, beschreibt Thorsten Piening, Geschäftsführer von qualitytraffic. „Unter anderem stehen Karl Kratz, Björn Tantau, Florian Litterst und auch Felix Beilharz auf der Bühne und informieren über die neusten Trends.“

Der qualitytraffic GmbH ist es wichtig, dass jeder Besucher an diesem Tag mit neuem Wissen und frischen Ideen nach Hause geht. Insgesamt verteilt sich der Konferenztag auf vier Slots mit 45-minütigen Vorträgen. „Wer im Besitz eines Tickets ist, hat parallel auch ein Rundum-Sorglos-Paket gebucht: Verpflegung, Getränke und auch das WLAN sind gratis.“

OMKB 2019 – eine Konferenz für jeden

Thorsten Piening ist sich sicher: „Die OMKB ist für alle Marketingverantwortliche und Entscheider geeignet – ganz egal, ob großes oder kleines



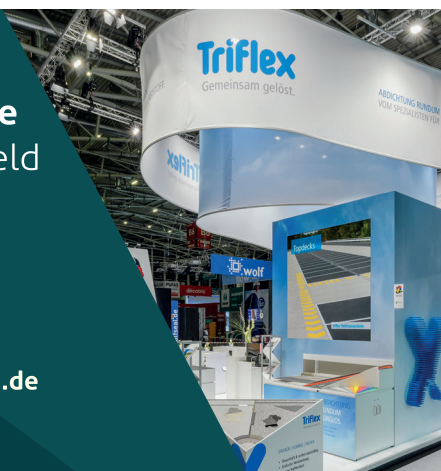
Mehr als 800 Teilnehmer waren bei der OMKB im vergangenen Jahr dabei – auch in diesem Jahr stehen der Wissensaustausch und das Networking der Teilnehmer im Fokus.

Unternehmen.“ Dabei sei nicht entscheidend, ob das Unternehmen bereits online aktiv ist, oder noch keinerlei Erfahrung hat. Auch das Budget spielt keine Rolle. Das Themenfeld an diesem Tag bietet für jeden Interessierten spannende Vorträge: Suchmaschinenmarketing (SEA), Suchmaschinenoptimierung (SEO), Facebook, Instagram, Amazon und Google Data Studio sind nur einige von vielen Bereichen, zu denen es an diesem Tag frischen Input gibt. „Wer also ins Online Marketing einsteigen möchte, oder aber die bisherigen Maßnahmen ausweiten und optimieren will, sollte am 5. April in der Stadthalle Bielefeld vorbeischauchen.“

Individuelle Messestände
seit 1985 made in Bielefeld

formdrei
Messe und Event GmbH

info@formdrei.de | www.formdrei.de



Aber warum gerade Bielefeld als Konferenzort? „Ganz einfach“, meint Piening, „Ostwestfalen ist eine enorm wirtschaftsstarke Region. Viele große, internationale Unternehmen sind hier ansässig. Mit der Stadthalle Bielefeld haben wir einen verkehrsgünstigen Ort direkt am Bahnhof gewählt, der für alle Teilnehmer optimal erreichbar ist. Bielefeld ist also geradezu prädestiniert für eine solche Konferenz.“

Online Marketing für Neueinsteiger

Wer bisher noch nach dem Credo handelte „Online Marketing lohnt sich für mich nicht“, dem sagt der langjährige Experte Piening: „Auf der OMKB erfahren Sie, warum das Gegenteil der Fall ist.“ Christian Otto Kelm zeigt beispielsweise, wie man seine Unternehmensmarke erfolgreich auf Amazon führt. Wie die perfekte Landingpage aussieht, erklärt Jörg Dennis Krüger. Und wer denkt, die Themen Datenschutz und DSGVO legen einem Steine in den Weg, dem zeigen Julia Mamerow und Thomas Werning worauf geachtet werden muss.

Online Marketing von Profis lernen

Wer schon Fuß gefasst hat, der weiß, wie wichtig es ist, Erfolge ordentlich zu messen. Kai Priestersbach zeigt, wie das bei Content Kampagnen am effizientesten möglich ist. Bernadette Hohns präsentiert, wie man seine Kennzahlen mit Google Data Studio aufbereitet. Niels Dahnke wiederum gibt Tipps, was man tun kann, wenn der Relaunch der Webseite schiefgelaufen ist. In Puncto Social Media erläutern Felix Beilharz und Florian Litterst anhand von Beispielen, wie Sie Facebook, Instagram und Co. optimieren. Hendrik Unger erklärt, worauf es beim Videomarketing ankommt und Christoph Burseg bietet YouTube Insights. Daneben können sich die Besucher auf weitere Vorträge freuen, rund um SEO, E-Mail-Marketing oder auch SEA.

/// www.omkb.de



Über 30 hochkarätige Speaker stehen am 5. April auf der Bühne in der Stadthalle Bielefeld und teilen ihre Online Marketing-Expertise mit den Teilnehmern

Fotos: Kai Uwe Oesterhelweg für qualitytraffic.de

**MODERN
VIELFÄLTIG
FLEXIBEL
OPTIMAL ERREICHBAR**

Messe

12.000 m² flexible Nutzfläche für erfolgreiche Veranstaltungen

Kongress

Modernste **Tagungstechnik** gepaart mit kompetenter **Beratung**

Event

Konzert, Party oder Gala für bis zu **3.000 Personen** variabel nutzbar



A2 Forum Management GmbH

Gütersloher Straße 100
33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon: +49 (0) 5242/969-0
E-Mail: info@a2-forum.de

www.a2-forum.de

Direkt an der A2 gelegen

FORMDREI MESSE UND EVENT GMBH

Machen Sie Ihren Messestand zur nachhaltigen Erlebniszone

Sachliche Kommunikation und Produktpräsentation stellen heute schon keine Haupterfolgskriterien für Messeaussteller mehr dar.

Neben dem Informationsgewinn möchten Messebesucher inzwischen auch unterhalten werden und achten darauf, wie sehr sich Aussteller um sie bemühen.

Das einfachste Mittel, Besuchern einen Mehrwert zu bieten, ist die bewährte Bewirtung mit Getränken und Fingerfood durch versierte Messe-Caterer. In Verbindung mit loungeartigen Möbeln kann mit geringem Aufwand eine Wohlfühlzone inmitten des stressigen Messealltags kreiert werden.

Die Nutzung von moderner AV-Technik zur Unterstützung der Präsentation ist Standard und unterscheidet sich nur noch in der Auswahl modernster Technik und dem Einbeziehen digitaler Kommunikationsplattformen. Leistungen erlebbar machen und gekonnt zu inszenieren, ist eine Herausforderung, die spezifisch auf das Portfolio des Ausstellers abgestimmt sein muss. Und dann ist da noch der Mensch: Eine gut ausgebildete, zielorientiert arbeitende Messecrew verbreitet neben fachlicher Kompetenz auch eine

positive Grundstimmung. Mit einem in der Architektur und den Funktionen exzellent gestalteten Messestand macht auch das Arbeiten Spaß, was Besucher positiv stimmt.

Alle Punkte in Summe ermöglichen ein perfekt abgestimmtes Standkonzept, bringen den bestmöglichen Erfolg und sorgen ganz nebenbei auch für eine optimale Kosteneffizienz. Hier setzt die formdrei Messe und Event GmbH als innovatives Messebauunternehmen an. Mit Know-how auf allen Ebenen unterstützen die Bielefelder ihre Kunden seit 1985 in allen erforderlichen Leistungsphasen und begleiten sie ganzheitlich in Bezug auf ihre Messeaktivitäten und weitere Unternehmensveranstaltungen.

Mit der Nachhaltigkeit als wichtigem Bestandteil der Unternehmensphilosophie hat es sich formdrei zum Ziel gesetzt, ökonomische, ökologische und soziale Qualität in Einklang zu bringen. Als Beleg für konsequent nachhaltiges Wirtschaften ist das Messebauunternehmen seit fünf Jah-



Fotos: formdrei Messe und Event GmbH

ren zertifizierte „Sustainable Company“ und garantiert den Ausstellern nachhaltige Projekte auf allen Ebenen.

/// www.formdrei.de



0521 - 911 44 - 0

Fairexpress GmbH Messespedition
Grafenheider Straße 103
D - 33729 Bielefeld

Telefon 0521 - 911 44 - 0
Telefax 0521 - 911 44 - 11
E-Mail info@fairexpress.de
www.fairexpress.de

WELTWEITE MESSELOGISTIK ZU FAIREN PREISEN



Die erfolgreichsten Marketingstrategien 2019

Vom US-amerikanischen Magazin Entrepreneur wurden zum Jahresbeginn 2019 die besten Marketingkampagnen der USA ausgezeichnet. In die Liste der Firmen mit den besten Marketingstrategien schafften es sowohl Unternehmen mit klassischen Marketingmaßnahmen und Agenturen, die auf unkonventionelle Marketingmöglichkeiten setzten.

Gezielte Marketingkampagnen ohne Streuverluste

Die Stadt Las Vegas erhielt den Preis für die beste Image-Umwandlung. Demnach gelang es den Verantwortlichen im Stadtmarketing, der ehemaligen Spielerstadt ein familienfreundliches Image zu verleihen. Das Ziel der Marketingkampagne bestand darin, die führende Vergnügungsstadt auch für den Familienurlaub attraktiv

zu machen. Das beste Product Placement gelang dem Hersteller Hershey's, der seine "Reese's Pieces" im Hollywood-Film E.T. platzierte und seine Verkäufe anschließend um 65 Prozent steigern konnte. Der Preis für die beste Videowerbung ging an den Apple-Konzern für die übersichtliche Darstellung der Computer-Hardware Mac und die damit verbundene Werbebotschaft. Apple konnte durch die gelungene

TV-Werbung den Marktanteil um 42 Prozent erhöhen. Neben TV-Werbung und Online-Marketing gehören auch Werbeartikel zu den wirksamen Marketingmaßnahmen. In Deutschland setzte die Werbemittelbranche im vergangenen Jahr geschätzte 3,5 Milliarden Euro um. Aufgrund der hohen Nachfrage nach Werbeartikeln sind die Umsätze der Werbemittelbranche in den letzten fünf Jahren beständig



MIT UNSEREN INTERFACE-LÖSUNGEN WERDEN MESSWERTE ZU ERGEBNISSEN.

DIE BOBE-BOX:

Für alle gängigen Messmittel, für nahezu jede PC-Software und mit USB, RS232 oder Funk.

BOBE
INDUSTRIE-ELEKTRONIK

IHRE SCHNITTSTELLE ZU UNS:
www.bobe-i-e.de



Effiziente Maschinen für saubere Böden

Wir haben die Lösung für Ihr
Reinigungsproblem.

Fordern Sie uns!

KÄRCHER

KÄRCHER CENTER SIELHORST

Erhard Sielhorst
Nickelstraße 5 • 33415 Verl
Telefon 05246 3604
www.kaercher-center-sielhorst.de

gestiegen. Von den meisten Unternehmen, die Werbeartikel und Werbegeschenke zu Marketingzwecken einsetzen, werden hochwertige Produkte bevorzugt. Der Erfolg der Give-Aways wird als besonders effektiv beschrieben, da bekannt ist, dass Werbemittel keinen Streuverlust haben. Werbemittel werden bei bestimmten Anlässen wie Messen und Ausstellungen gezielt eingesetzt, um eine nachhaltige Werbebotschaft zu übermitteln. Den Wiedererkennungseffekt erhöhen Werbemittel, die mit dem Firmenlogo bedruckt sind. Werbemittel mit Aufdruck werden bei Unternehmen wie Maxilia gestaltet. Bei dem Werbemittel-Spezialisten können Kugelschreiber, Notizbücher und Papiertüten, aber auch Handtücher, Regenschirme und Tassen sowie andere Gegenstände individuell bedruckt werden. Zu den häufig eingesetzten Werbemitteln zählen auch bedruckte Luftballons und Warnwesten. Umfragen zufolge erhöhen Werbemittel den Bekanntheitsgrad von Firmen und deren Produkten.

Werbemaßnahmen erhöhen Aufmerksamkeit und Kaufinteresse

Bei ihren Kaufentscheidungen lassen sich Verbraucher auch von der Attraktivität oder Gebrauchstauglichkeit eines Werbegeschenks leiten. Werbeartikel, die einen großen Nutzenwert haben, werden für einen längeren Zeitraum verwendet. Veredelte Werbemittel führen zu einer höheren Aufmerksamkeit und können

den Kaufimpuls positiv beeinflussen. Ein bekannter Verpackungshersteller konnte anhand einer Meinungsumfrage nachweisen, dass aufgrund veredelter Verpackungen das Kaufinteresse für die Produkte deutlich gestiegen war. Unternehmen in Deutschland investieren jährlich rund 1.400 Euro in den Erwerb hochwertiger Werbeartikel. Das Ziel der Werbemaßnahmen besteht in der Neukundengewinnung und der Kundenbindung. Verglichen mit anderen Marketingmaßnahmen kann mit dem richtigen Einsatz von Werbemitteln eine optimale Nutzen-Gewinnoptimierung erzielt werden. Allerdings sollte bei der Auswahl der Werbeartikel darauf geachtet werden, dass die Produkte zum Unternehmen passen und sich ihrer Art und Aufmachung deutlich von Mitbewerbern abheben. Die Kosten für diese Form der Unternehmenswerbung dürfen den durch die Werbemaßnahmen erwarteten Gewinn keinesfalls übersteigen. Unwirtschaftliche Einsätze von Werbemitteln sind zu vermeiden. Unternehmen wird deshalb empfohlen, zur Überprüfung potenzieller Kundengruppen im Vorfeld einer Werbekampagne entsprechende Zielgruppenumfragen durchzuführen und die Werbemittel anschließend auf den Kundenkreis abzustimmen. Zu den beliebtesten Werbegeschenken zählten im vergangenen Jahr Regenschirme, Baumwolltaschen und Trinkflaschen. Diese Gegenstände wurden aufgrund ihrer vielseitigen Einsatzmöglichkeiten besonders gern genommen.en.

BANKEN



NRW.Bank Anstalt des Öffentlichen Rechts

☒ Kavalleriestr. 22 40213 Düsseldorf
 ☎ +49 211 91741-0 ☎ +49 211 91741-1800
 ✉ info@nrwbank.de
 🌐 www.nrwbank.de

BÜRO- & OBJEKTEINRICHTUNG

Hofmann Büro-Organisation

☒ Anton-Storch-Str. 23 49080 Osnabrück
 ☎ +49 541 95906-0 ☎ +49 541 9590630
 ✉ info@hofmann-online.com
 🌐 www.hofmann-online.com

BÜROEINRICHTUNG

FEBRÜ Büromöbel GmbH

☒ Im Babenbecker Feld 62 32051 Herford
 ☎ +49 5221 3804-0 ☎ +49 5221 3804-299
 ✉ Kontakt@februe.de
 🌐 www.februe.de

**Musterring-Einrichtungshaus und Büroform
 Johannknecht GmbH & Co. KG**

☒ Frankfurter Weg 10a 33106 Paderborn
 ☎ +49 5251 77980-0 ☎ +49 5251 7306-26
 ✉ info@bueroform-moebel.de
 🌐 www.bueroform-moebel.de

DIGITALAGENTUREN

Dixeno GmbH Büro Paderborn

☒ Le-Mans-Wall 21a 33098 Paderborn
 ☎ +49 5251 202093-0 ☎ +49 5251 202093-1
 ✉ info@dixeno.de
 🌐 www.dixeno.de

DRUCKEREI

PressMedien

Verlag | Druckerei | Agentur



Press Medien GmbH & Co. KG

☒ Richthofenstr. 96 32756 Detmold
 ☎ +49 5231 98100-0 ☎ +49 5231 98100-33
 ✉ info@press-medien.de
 🌐 www.press-medien.de

EVENT- UND KONGRESSLOCATIONS



**Kultur Räume Gütersloh
 -Stadthalle und Theater-**

☒ Friedrichstr. 10 33330 Gütersloh
 ☎ +49 5241 864-209 ☎ +49 5241 864-220
 ✉ info@kulturraeume-gt.de
 🌐 www.kulturraeume-gt.de

HALLENBAU

Stahlhallen Janneck GmbH

☒ Zum Gewerbegebiet 23 49696 Molbergen
 ☎ +49 4475 92930-0 ☎ +49 4475 92930-99
 ✉ info@stahlhallen-janneck.de
 🌐 www.stahlhallen-janneck.de

INDUSTRIEBAU

Maaß Industriebau GmbH

☒ Richthofenstr. 107 32756 Detmold
 ☎ +49 5231 91025-0 ☎ +49 5231 91025-20
 ✉ info@maass-industriebau.de
 🌐 www.maass-industriebau.de

Meisterstück-HAUS Verkaufs - GmbH

☒ Otto-Körting-Str. 3 31789 Hameln
 ☎ +49 5151 9538-0 ☎ +49 5151 3951
 ✉ info@meisterstueck.de
 🌐 www.meisterstueck.de

INTERDISZIPLINÄRE SOZietät



dhs.steuerberater.rechtsanwälte

☒ Auf dem Plecken 3 32657 Lemgo
 ☎ +49 5261 983-0 ☎ +49 5261 983-144
 ✉ zentrale@steuerberater-dhs.de
 🌐 www.steuerberater-dhs.de

KOMMUNIKATIONSTECHNIK

IMMER DIE RICHTIGE VERBINDUNG

STEINKÜHLER

KOMMUNIKATION UND NETZWERKE

Steinkühler GmbH & Co. KG

Kommunikation und Netzwerke

☒ Planckstr. 4 32052 Herford
 ☎ +49 5221 9744-0 ☎ +49 5221 9744-36
 ✉ info@steinkuehler.de
 🌐 www.steinkuehler.de

MEDIENTECHNIK

Lucky Look GmbH Hansbuer und Refus

☒ Münsterstr. 5 59065 Hamm
☎ +49 2381 97298-0 ☎ +49 2381 97298-60
✉ info@lucky-look-media.de
🌐 www.lucky-look-media.de

MESSEN & KONGRESSE



A2 Forum Management GmbH

☒ Gütersloher Str. 100 33378 Rheda-Wiedenbrück
☎ +49 5242 969 -0 ☎ +49 5242 969 -102
✉ info@a2-forum.de
🌐 www.a2-forum.de

MESSESPEDITIONEN

FAIREXPRESS GmbH Messespedition

☒ Grafenheider Str. 103 33729 Bielefeld
☎ +49 521 91144-0 ☎ +49 521 91144-11
✉ info@fairexpress.de
🌐 www.fairexpress.de

QUALITÄTSSICHERUNG

BOBE Industrie-Elektronik

☒ Sylbacher Str. 3 32791 Lage
☎ +49 5232 95108-0 ☎ +49 5232 64494
✉ info@bobe-i-e.de
🌐 www.bobe-i-e.de

RAUMBEGRÜNUNG UND HYDROKULTUREN

Engel & Engelke Raumbegrünung GmbH

☒ Am Wiehagen 77 33607 Bielefeld
☎ +49 521 12494-01 ☎ +49 521 12494-03
✉ info@raumbegruenung-owl.de
🌐 www.raumbegruenung-owl.de

RECYCLING

Stücke Rohstoff-Recycling GmbH

☒ Buschortstr. 52-54 32107 Bad Salzufflen
☎ +49 5221 703-47 ☎ +49 5221 7599-68
✉ info@stuecke-gmbh.de
🌐 www.stuecke-gmbh.de

SAP DIENSTLEISTER

itelligence AG

☒ Königsbreite 1 33605 Bielefeld
☎ +49 521 91448-0 ☎ +49 521 91445-100
✉ dialog@itelligence.de
🌐 www.itelligence.de

SOFTWAREENTWICKLUNG

Solunar GmbH

☒ Verler Str. 302 33334 Gütersloh
☎ +49 5241 400-479 ☎ +49 5241 400-446
✉ info@solunar.de
🌐 www.solunar.de

STEUERBERATUNG

HESSE & ADVISA GmbH ETL Steuerberatungsgesellschaft

☒ Am Stadtholz 24-26 33609 Bielefeld
☎ +49 521 98607 -0 ☎ +49 521 98607 -99
✉ hesse-advisa@etl.de
🌐 www.hesse-advisa.de

Stolze - Dr. Diers - Beermann GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

☒ Neubrückenstr. 4 48282 Emsdetten
☎ +49 2572 40 -85 ☎ +49 2572 85647
✉ stolze-diers@stodibe.de
🌐 www.stodibe.de

Zahlenrausch Nientker & Partner mbB Steuerberater

☒ Mühlenstraße 3 49074 Osnabrück
☎ +49 541 357319 -0 ☎ +49 541 357319 -11
✉ info@zahlenrausch.de
🌐 www.zahlenrausch.de

STRANDKÖRBE & GARTENMÖBEL

>> DIE SCHATZTRUHE << Heim & Garten Die Schatztruhe ist ein Unternehmen der Müsing GmbH & Co.KG mit Sitz in Bielefeld

☒ Detmolder Str. 627 33699 Bielefeld
☎ +49 521 92606 -0 ☎ +49 521 92606 -36
✉ info@sonnenpartner.de
🌐 www.sonnenpartner.de

TECHNISCHE ÜBERSETZUNGEN



JABRO GmbH & Co. KG

☒ Johann-Kuhlo-Str. 10 33330 Gütersloh
 ☎ +49 5241 9020 -0 ☎ +49 5241 9020 -41
 ✉ post@jabro.de
 🌐 www.jabro.de

TELEFONANLAGEN

AGFEO GmbH & Co. KG Telekommunikation

☒ Gaswerkstr. 8 33647 Bielefeld
 ☎ +49 521 44709 -0 ☎ +49 521 44709-50
 ✉ info@agfeo.de
 🌐 www.AGFEO.de

VIDEOPRODUKTIONEN

Press **Medien**
 Verlag | Druckerei | Agentur



Press Medien GmbH & Co. KG

☒ Richthofenstr. 96 32756 Detmold
 ☎ +49 5231 98100-0 ☎ +49 5231 98100-33
 ✉ info@press-medien.de
 🌐 www.press-medien.de

WEITERBILDUNG

ime
 Institut für
 Management-Entwicklung ®

ime - Institut für Management-Entwicklung

☒ Sunderweg 4 33649 Bielefeld
 ☎ +49 521 94206-0 ☎ +49 521 94206-20
 ✉ info@ime-seminar.de
 🌐 www.ime-seminare.de

WERBEAGENTUREN



WAN Gesellschaft für Werbung mbH

☒ Büssingstr. 52-54 32257 Bünde
 ☎ +49 5223 68686-0 ☎ +49 5223 68686-10
 ✉ info@wan-online.de
 🌐 www.wan-online.de

WIRTSCHAFTSAUSKUNFT EIEN

Creditreform Herford & Minden Dorff GmbH & Co. KG

☒ Krellstr. 68 32584 Löhne
 ☎ +49 5732 9025 -0 ☎ +49 5732 9025 -190
 ✉ info@herford.creditreform.de
 🌐 www.creditreform-herford.de

ZEITERFASSUNG



ISGUS Vertriebs GmbH Niederlassung Osnabrück

☒ Hakenbusch 3 49078 Osnabrück
 ☎ +49 541 40902 -0 ☎ +49 541 4095700 -
 ✉ isgus-osnabrueck@isgus.de
 🌐 www.isgus.de

**Jetzt Firmenkontakte
 ab 19,- EUR buchen!**

Kontakt:
 05231/98100-12 oder
 info@wirtschaft-regional.net



Zeit für einen Perspektivwechsel

Kommen Sie zu den frischen Ideen
und holen sich neue Impulse.

32257 Bünde
Fon 05223 68686-0
info@wan-online.de
www.wan-online.de

 **WAN**
marketing
kommunikation

Strategie · Konzeption · Kreation